



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

# Wintersemester 2018/2019

70 Jahre Studium generale

STUDIUM  
generale



Webseiten



Berufsbekleidung



Mappen



Magazine/Broschüren



Geschäftsaustattungen



Programmhefte

# Print Digital Design Marketing Logistik

**DAS STUDIUM GENERALE DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ**

|                                                         |    |
|---------------------------------------------------------|----|
| Allgemeine Hinweise .....                               | 7  |
| Übersicht der Arbeitsbereiche des Studium generale..... | 12 |

**ÖFFENTLICHES VERANSTALTUNGSANGEBOT FÜR ALLE INTERESSIERTEN:****THEMENSCHWERPUNKT:****Standpunkte, Koordinaten, Horizonte – Sich in der Welt orientieren**

|                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------|----|
| ■ Mainzer Universitätsgespräche .....                        | 15 |
| ■ Interdisziplinäre Tagung »Grenzen der Religion. ...« ..... | 17 |

**THEMENSCHWERPUNKT:****Wie fair ist Deutschland? Befunde und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit**

|                                                                              |    |
|------------------------------------------------------------------------------|----|
| ■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe .....                                    | 19 |
| ■ Diskussionsveranstaltung: »Alma Mater, wo bleiben Deine Frauen? ...« ..... | 21 |

**THEMENSCHWERPUNKT:****Warum wir reden müssen – Kultur und Sprache**

|                                           |    |
|-------------------------------------------|----|
| ■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe ..... | 23 |
|-------------------------------------------|----|

**ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER  
DES STUDIUM GENERALE**

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| ■ Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft ..... | 26 |
| ■ Mainzer Polonicum .....                                  | 26 |
| ■ Südosteuropa-Gesellschaft .....                          | 27 |
| ■ Medizinische Gesellschaft Mainz .....                    | 28 |
| ■ Zentrum für Interkulturelle Studien .....                | 29 |
| ■ Universität im Rathaus .....                             | 30 |
| ■ Geographie für Alle .....                                | 31 |
| ■ Institut für Geschichtliche Landeskunde .....            | 33 |

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| <b>TERMINÜBERSICHT .....</b> | <b>34</b> |
|------------------------------|-----------|

**ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN**

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| Psychotherapeutische Beratungsstelle ..... | 40 |
| Abteilung Internationales .....            | 40 |
| Collegium musicum .....                    | 41 |
| Universitätsbibliothek .....               | 42 |
| Allgemeiner Hochschulsport .....           | 44 |

**LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE:****ÜBERSICHT DER BACHELOR- UND MASTER-MODULE DES STUDIUM GENERALE .... 48****THEMENSCHWERPUNKT:****Standpunkte, Koordinaten, Horizonte – Sich in der Welt orientieren**

- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« ..... 49
- Begleitübungen im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« ..... 49
- Fakultätsvorlesung der Evangelisch-Theologischen Fakultät ..... 50

**THEMENSCHWERPUNKT:****Wie fair ist Deutschland? Befunde und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit**

- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« ..... 52
- Begleitübungen im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« ..... 52
- Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer ..... 53

**THEMENSCHWERPUNKT:****Warum wir reden müssen – Kultur und Sprache**

- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« und  
im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« ..... 54
- Begleitübung im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« ..... 54
- Begleitübung im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und  
Grundkompetenzen« ..... 55
- Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer ..... 55

**MASTERTHEMA:****Wahrheit und Wirklichkeit in den Wissenschaften**

- Vorlesung im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« ..... 56
- Begleitübungen im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und  
Grundkompetenzen« ..... 56

**ICON MAINZ – INTERNATIONALE STUDIERENDENKONFERENZEN AN DER JGU  
von und für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche**

- ICON Mainz 2018 – Bounds of Humanity ..... 57
- ICON Mainz 2019 ..... 57
- Bilinguales Projektseminar des Studium generale ..... 57

**LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER****für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche:****BESONDERE LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER**

- Tutorium/Course: Beyond Clichés – German and International Students in Intercultural  
Exchange ..... 58

## INHALT

|                                                                                                         |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| ■ Fragen zu Frauenlob. Mainzer Frauenlob-Gespräche .....                                                | 59        |
| ■ Interdisziplinäre Ringvorlesung: Grenzgänger. Figuren des deutsch-französischen Kulturtransfers ..... | 60        |
| ■ Institutskolloquium des Psychologischen Instituts .....                                               | 62        |
| <b>WEITERE LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER .....</b>                                                     | <b>63</b> |

|                                         |           |
|-----------------------------------------|-----------|
| <b>KONTAKT STUDIUM GENERALE .....</b>   | <b>72</b> |
| <b>KONTAKT STIFTUNGSPROFESSUR .....</b> | <b>73</b> |
| <b>VERANSTALTUNGSORTE .....</b>         | <b>73</b> |
| <b>IMPRESSUM .....</b>                  | <b>73</b> |
| <b>LAGEPLAN CAMPUS .....</b>            | <b>74</b> |

## STUDIUM GENERALE IM INTERNET:

Veranstaltungsprogramm: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)

Forschung und Lehre: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur: [www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de](http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de)

ICON – International Students' Conference Mainz: <https://icon.uni-mainz.de>



## Programmheft des Studium generale per Post Veranstaltungshinweise per E-Mail

Das Studium generale bietet Ihnen die Möglichkeit, Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen Ihrer Interessengebiete per E-Mail zu erhalten. Gerne übersenden wir Ihnen auch ein Programmheft per Post. Falls Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, bitten wir Sie, das Formular auszufüllen, zu unterschreiben und uns zu übermitteln.

### Absender(in)

Name

Vorname

Straße / Institut

Postleitzahl und Ort

\*\*\*

### Ich habe folgende Interessengebiete

- ☐ Theologie, Religionen, Kirchen
- ☐ Recht, Staat, Politik
- ☐ Wirtschaft
- ☐ Medizin
- ☐ Philosophie
- ☐ Politik & Zeitgeschichte
- ☐ Soziologie, Ethnologie, Psychologie
- ☐ Pädagogik
- ☐ Biowissenschaften & Chemie
- ☐ Geowissenschaften
- ☐ Mathematik, Physik, Informatik
- ☐ Geschichte
- ☐ Altertumswissenschaften
- ☐ Literatur & Literaturwissenschaften
- ☐ Medien & Medienwissenschaften
- ☐ Musik & Musikwissenschaft
- ☐ Theater & Theaterwissenschaft
- ☐ Kunst & Kunstgeschichte
- ☐ Dritte Welt

**Bitte ausfüllen und als Brief  
oder Fax senden an:**

**Studium generale  
Johannes Gutenberg-Universität  
55099 Mainz  
Fax +49 6131 39-23168**

### Ich bin Universitätsangehörige(r)

- ☐ Ja
- ☐ Nein

### Bestellung Semesterprogrammheft

- ☐ Bitte senden Sie mir an die nebenstehende Anschrift ein Programmheft des laufenden Semesters.
- ☐ Bitte senden Sie mir regelmäßig, jeweils zu Semesterbeginn ein Heft.

\*\*\*

- ☐ Ökologie & Umwelt
- ☐ Ethik
- ☐ Linguistik

### Einverständnis

Ich bin damit einverstanden,  
über die folgende E-Mail-Adresse

@

meinen Interessengebieten entsprechende  
Informationen zu den Veranstaltungen  
des Studium generale zu erhalten.\*

\* Die E-Mail-Adressen werden zu Zwecken der Dateiverwaltung ausschließlich an das Zentrum für Datenverarbeitung der Universität Mainz weitergeleitet.

Datum, Unterschrift

**A**ls Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung hat das Studium generale der Universität Mainz die Aufgabe, das Fachstudium interdisziplinär zu erweitern und fächerübergreifende Ansätze in Forschung und Lehre zu fördern. Die Auseinandersetzung mit den hochkomplexen Gegenwartsfragen erfordert neben der Spezialisierung der Wissenschaft die gleichzeitige Zusammenarbeit über die Fachgrenzen der Einzeldisziplinen hinaus. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm des Studium generale bietet ein Forum für den interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs und vermittelt darüber hinaus Einsicht in die Zusammenhänge zwischen wissenschaftlichem Erkennen und lebensweltlicher Praxis. Es leistet einen Beitrag zur Reflexion und zum Zusammenhangsbewusstsein der Fachwissenschaften.

Das Mainzer Studium generale ist eine der traditionsreichsten Einrichtungen seiner Art in Deutschland. Es richtet sich an alle Studierenden, Universitätsangehörigen und zugleich an alle Interessierten und fördert damit die Öffnung der Universität. Als Akademisches Propädeutikum zunächst 1948/49 gegründet, wurde es 1949/50 für alle Studierenden als Studium generale geöffnet. Das Land Rheinland-Pfalz stellte 1953/54 erstmals auch finanzielle Mittel für Gastvorlesungen und Sonderveranstaltungen zur Verfügung: zur »Weitung des Blicks, Vertiefung des Wissens, persönlichen und politischen Bildung«, nach Worten des damaligen Leiters des Studium generale, Karl Holzamer. – Im Wintersemester 2018/2019 feiert das Studium generale sein 70-jähriges Bestehen.

### Unsere Themenschwerpunkte

Wechselnde Themenschwerpunkte verknüpfen die interdisziplinären Veranstaltungsangebote des Studium generale mit Lehrveranstaltungen der einzelnen Fächer. Sie geben Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit aktuellen und grundlegenden wissenschaftlichen Themenfeldern und stellen die Sichtweisen verschiedenster Disziplinen vor. Die renommierte Kolloquienreihe »Mainzer Universitätsgespräche« und weitere Veranstaltungsreihen zu semesterweise wechselnden Schwerpunktthemen werden von den aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachgebieten kommenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Studium generale konzipiert und organisiert. Mit interdisziplinären Vorlesungsreihen, begleitenden Übungen, weiterführenden Fachlehrveranstaltungen und variablen Rahmenprogrammen zu den ausgewählten Themenkomplexen möchte das Studium generale den Teilnehmerinnen und Teilnehmern problemorientiert die verschiedensten Wissenschaftsgebiete und Bildungsfelder erschließen.

### Die Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

Den Zielen, die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen zu ermöglichen und der Öffentlichkeit das Bild einer lebendigen Wissenschaft zu vermitteln, dient auch die im Jahr 2000 auf Anregung von Prof. Dr. Andreas Cesana, dem ehemaligen Leiter des

Studium generale, von den Freunden der Universität Mainz e. V. gegründete und beim Studium generale angesiedelte »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«.

Das Studium generale ist mit der Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen betraut und unterstützt die Inhaberinnen und Inhaber der Professur konzeptionell und organisatorisch bei der im Sommersemester stattfindenden öffentlichen Vorlesungsreihe (Internet: [www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de](http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de)).

### Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Das Studium generale initiiert und unterstützt im Sinne einer Koordinationsstelle interdisziplinäre und integrative Veranstaltungen und Projekte in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Fächern, Arbeitskreisen, Zentren und sonstigen Einrichtungen der Universität sowie mit außeruniversitären Institutionen. Die aus diesen vielfältigen Kooperationen resultierenden öffentlichen Veranstaltungen, die eine eigene Rubrik des Semesterprogramms bilden, thematisieren und diskutieren fächerübergreifend unterschiedlichste Problem- und Fragestellungen.

### Öffentliches Veranstaltungsangebot für alle Interessierten – Programmteile ohne Zulassungsbedingungen

Das interdisziplinäre und wissenschaftsüberschreitende Programm des Studium generale beinhaltet folgende **öffentliche Veranstaltungssegmente**:

- Die interdisziplinäre Kolloquienreihe »Mainzer Universitätsgespräche«, die interdisziplinären Ringvorlesungen und weitere Veranstaltungen zu den semesterweise wechselnden Themenschwerpunkten.
- Die Vorlesungsreihe der Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« (jeweils im Sommersemester).
- Zahlreiche Vortragsreihen, Einzelvorträge, Kolloquien, Lesungen, Tagungen, Symposien, Workshops, Ausstellungen etc. in Kooperation mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen – zusammengestellt im Kapitel »Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale«.

Für die Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen gelten keine Zulassungsbedingungen. **Dieses, bis auf wenige Ausnahmen, kostenfreie Veranstaltungsangebot des Studium generale richtet sich nicht nur an Studierende aller Fachbereiche und alle Angehörigen der Universität, sondern auch an die außeruniversitäre Öffentlichkeit, um Einblicke in Aufgaben und Bedeutung der Wissenschaft zu eröffnen und die Außendarstellung der Universität zu unterstützen.**



## Angebote universitärer Einrichtungen

Über diese öffentlichen Veranstaltungen hinaus informiert das Studium generale in seinem Programmheft über Angebote anderer universitärer Einrichtungen wie Universitätsbibliothek oder Allgemeiner Hochschulsport. **Nähere Angaben über die dort geltenden Zulassungsbeschränkungen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei den jeweiligen Einrichtungen.**

## Lehrangebot des Studium generale für Bachelor- und Master-Studierende und Teilnahmevoraussetzungen

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.Sc. Informatik und B.A. Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Publizistik (2011) sowie Sport und Sportwissenschaft) und Master-Studiengänge (zurzeit M.Sc. Anthropologie, Biologie und Sportwissenschaft sowie M.A. American Studies, Buchwissenschaft, Empirische Demokratieforschung, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, Komparatistik, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen, Romanistik interkulturell, Soziologie (2011) und Theaterwissenschaft) enthalten ein Modul des Studium generale, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung und einer zugehörigen Begleitübung besteht. **Die für diesen Zweck eingerichteten Vorlesungen und Begleitübungen sind zulassungsbeschränkt und richten sich an die Studierenden der genannten Bachelor- und Master-Studiengänge.**

Einen Überblick über die Module des Studium generale vermittelt die Abbildung auf Seite 48, weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Lehrveranstaltungen der Fächer für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche und Teilnahmevoraussetzungen

**An immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche richtet sich in einem eigenen Bereich des Programmheftes eine Auswahl von Lehrveranstaltungen aus dem regulären Lehrangebot der Fachdisziplinen.** Gegenstand und Darbietungsweise der hier aufgeführten Veranstaltungen, in denen Studierende zum Teil auch fachspezifische Nachweise erwerben können, entsprechen einem Informations- und Orientierungsbedürfnis über die Fachgrenzen hinaus. Einige dieser zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen sind aufgrund inhaltlicher Bezüge mit den Themenschwerpunkten des Studium generale verknüpft und deshalb als »Weiterführende Lehrveranstaltungen« bei den Schwerpunkten aufgeführt. Für immatrikulierte Studierende der Universität Mainz sind die ausgewählten Fachlehrveranstaltungen gebührenfrei.

### Arbeitsbereiche des Studium generale

Einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsbereiche des Studium generale vermittelt Ihnen die Abbildung auf der Seite 12.

### Programmheft

Das ausführliche Veranstaltungsangebot können Sie dem vorliegenden Semesterprogrammheft entnehmen, das jeweils eine Woche vor Semesterbeginn erscheint: Programmauslage auf dem Campus (SB II, Haus Recht und Wirtschaft I, UB, Philosophicum, Neue Mensa, Neubau Chemie) und in der Stadt Mainz (Landesmuseum, Volkshochschule Mainz, Buchhandlungen etc.). Nach vorheriger Anmeldung wird das Programmheft auch an Interessenten außerhalb der Universität versandt. Bestellformular siehe Seite 6.

### Informationsservice

Das Veranstaltungsangebot wird während des Semesters laufend ergänzt. Das jeweils aktuelle Programmangebot finden Sie in den Schaukästen des Studium generale auf dem Campus und im Internet: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de).

Als vorbereitende Lektüre auf die einzelnen Veranstaltungen bietet Ihnen das Studium generale zu seinen Themenschwerpunkten und zu einigen der weiteren öffentlichen Veranstaltungen Informationsblätter, die bei unseren Vorlesungsreihen zu den Themenschwerpunkten und bei den Veranstaltungen zur »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« ausliegen. Sie finden diese Exposés auch als Dateien im Internet und in den im Abschnitt »Programmheft« genannten Programmheftauslagen auf dem Campus. Hinweise zum Exposé-Versand per E-Mail siehe Seite 6.

### Wichtige Termine

- Die Vorlesungszeit beginnt am 16. Oktober 2018 und endet am 16. Februar 2019.
- Vorlesungsfreie Zeiten: 1. November 2018 (Allerheiligen); 23. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019 (Weihnachtsferien).
- Stand dieses Programmheftes für das Wintersemester 2018/2019: 14. September 2018.
- Aktualisierte Programmübersicht: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)
- Erscheinungsdatum des Programmheftes: 8. Oktober 2018;  
**Öffentliche Einführungsveranstaltung des Studium generale  
für das Wintersemester 2018/2019: 8. Oktober 2018, 11:15–12:30 Uhr, Hörsaal  
N 1 (Muschel). – Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.**

- Vorschau auf das Sommersemester 2019:  
Erscheinungstermin des Programmheftes: 8. April 2019;  
**Öffentliche Einführungsveranstaltung des Studium generale  
für das Sommersemester 2019: 8. April 2019, 11:15–12:30 Uhr, Hörsaal N 1  
(Muschel). – Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.**

## Spendenkonto des Studium generale

Das Mainzer Studium generale bietet Ihnen die für deutsche Universitäten keineswegs selbstverständliche Möglichkeit, an interdisziplinären Vorlesungsreihen, Vorträgen, Kolloquien, Tagungen etc. teilzunehmen.

Um auch in Zukunft ein qualifiziertes Veranstaltungsprogramm kostenfrei anbieten zu können, sind wir auch auf private Unterstützung angewiesen. Wenn Sie die Arbeit des Studium generale der Johannes Gutenberg-Universität Mainz unterstützen möchten, überweisen Sie bitte eine Spende auf das folgende Konto:

Empfänger: **LANDESHOCHSCHULKASSE MAINZ**

IBAN: **DE25 5500 0000 0055 0015 11**

BIC: **MARKDEF1550**

Kreditinstitut: **DEUTSCHE BUNDESBANK, FILIALE MAINZ**

Verwendungszweck: **6101-28286-9840004, Studium generale, Kst. 8400/Spende**

*Den Verwendungszweck bitte unbedingt angeben.*

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.



Restaurant Bellpepper | Templerstraße 6 | 55116 Mainz | [www.bellpepper.de](http://www.bellpepper.de)

### Restaurant Bellpepper

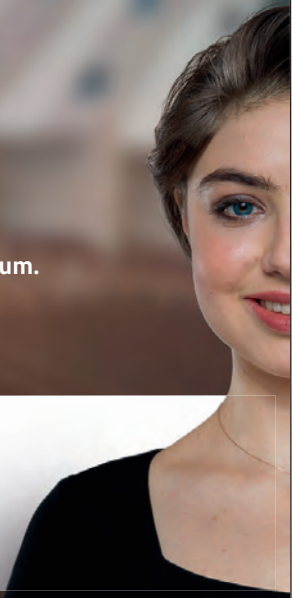
**Regionale Gaumenfreuden.  
Offene Showküche.  
Einzigartiger Rheinblick.**

Reservieren Sie gleich Ihren Tisch  
unter +49 6131 7311537.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Arbeitsbereiche des Studium generale

| ARBEITSBEREICH 1<br>Veranstaltungs-<br>programm                                                                                             | ARBEITSBEREICH 2<br>Lehre                                                                                                                                 | ARBEITSBEREICH 3<br>Forschung                                                                                             | ARBEITSBEREICH 4<br>»Johannes<br>Gutenberg –<br>Stiftungsprofessur«                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Konzeption von Themen-<br>schwerpunkten zu aktuellen<br>und grundlegenden wissen-<br>schaftlichen Problemfeldern<br>und Fragestellungen     | Lehrexport in Bachelor- und<br>Master-Studiengänge:<br>Vorlesungen und<br>Übungen/Seminare<br>als »Studium integrale«                                     | Forschungen zu<br>interdisziplinären und kultur-<br>vergleichenden Themen                                                 | Sitz der Stiftung<br>»Johannes Gutenberg-<br>Stiftungsprofessur«                                 |
| Planung und Organisation von<br>öffentlichen interdisziplinären<br>Vorlesungsreihen, Tagungen,<br>Workshops etc. als<br>»Bürgeruniversität« | Modul »Interdisziplinarität«<br>für Bachelor-Studierende<br><br>Modul »Wissenschaftliche<br>Grundlagen und<br>Grundkompetenzen«<br>für Master-Studierende | Schwerpunkt Philosophie:<br>Karl-Jaspers-Forschung,<br>Tagungen, Publikationen etc.                                       | Leitung der Stiftung,<br>Konzeption und Betreuung<br>der Professuren,<br>Verwaltung der Stiftung |
| Kooperation mit internen und<br>externen Institutionen                                                                                      | Koordination der<br>Lehrveranstaltungen der<br>Fächer für Studierende aller<br>Fachbereiche                                                               | Schwerpunkt Kunst- und<br>Kulturgeschichte:<br>Jacob Burckhardt,<br>Edition der Jacob-Burckhardt-<br>Werke, Tagungen etc. | Organisation und<br>Durchführung der<br>Vorlesungsreihen,<br>Öffentlichkeitsarbeit               |



# Fördern Sie junge Talente.

Mit dem Deutschlandstipendium.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Elizaveta Fediukova** studiert an der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Der Rotary Club, vertreten durch **Prof. Dr. Paul-Georg Knapstein**, unterstützt sie als Förderer. Beide sind Teil eines wachsenden Netzwerkes, das Bund, Hochschulen und private Förderer gemeinsam etabliert haben.

[www.deutschlandstipendium.de](http://www.deutschlandstipendium.de)

Deutschland  
STIPENDIUM

Auch als Privatperson können Sie talentierte Studierende aller Fachbereiche und künstlerischen Hochschulen unterstützen und damit zum Kreis der Förderer des Deutschlandstipendiums an der JGU gehören.

Kontaktieren Sie Anja Noky  
Referentin Deutschlandstipendium  
Bereich Universitätsförderung und Alumni  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

[anja.noky@uni-mainz.de](mailto:anja.noky@uni-mainz.de), Tel. 06131-3927460  
[www.deutschlandstipendium.uni-mainz.de](http://www.deutschlandstipendium.uni-mainz.de)



Der Chemiker und Nobelpreisträger Prof. Heinrich Wieland (r.) betreute in den 1920er Jahren den Aufbau der ersten wissenschaftlichen Abteilung des Unternehmens.

## **Forschung für die Gesundheit braucht Ausdauer. Am besten, man fängt schon früh damit an.**

Für Boehringer Ingelheim ist der Erfolg als pharmazeutisches Unternehmen seit mehr als 130 Jahren gleichbedeutend mit der Einführung innovativer Präparate. In Forschung und Entwicklung neuer Therapien und Darreichungsformen investierte das Unternehmen alleine 2016 mehr als 3 Milliarden Euro. Diese Investition in die Zukunft hat eine lange Tradition. Nicht umsonst ist Boehringer Ingelheim eines der 20 erfolgreichsten Unternehmen in der Pharmazie weltweit.

Forschung ist unsere treibende Kraft. Rund 50.000 Mitarbeiter weltweit, davon mehr als 15.100 in Deutschland, arbeiten daran, die Aussichten auf ein gesünderes Leben zu verbessern.

[www.boehringer-ingelheim.de](http://www.boehringer-ingelheim.de)

Die Fähigkeit, den eigenen Aufenthaltsort zu bestimmen und sich in der Umwelt zurechtzufinden, ist von elementarer Bedeutung. Ohne Orientierung im Raum könnten Tiere und Menschen nicht überleben. Dabei zeigen Insekten, Säugetiere und Menschen verschiedene Strategien. Viele Fragen zum neuronalen Navigationssystem, das in mancherlei Hinsicht dem GPS in Navigationsgeräten ähnelt, sind in der Forschung noch offen. – »Sich-Orientieren« ist zudem eine Metapher für das »Sich-Zurechtfinden« im Leben und in der Welt überhaupt. Im Kontext einer von der Wissenschaft geprägten Zivilisation und unter den soziokulturellen Bedingungen der Gegenwart stellt sich das »Sich-Zurechtfinden« aber als besonders schwierig dar: Wissensbestände und die Menge des Machbaren wachsen, traditionelle Autoritäten verlieren an Relevanz und vertraute Muster der Alltagsbewältigung versagen. Gleichzeitig sehen wir uns ständig einer Fülle von Handlungsoptionen gegenüber. Konfrontiert mit einem hohen Maß an Komplexität und ohne verbindlich vorgegebene Koordinaten stehen wir somit täglich vor der Aufgabe, handelnd unseren Weg finden zu müssen.

Wie funktioniert Orientierung im Raum? Welche Fähigkeiten verhelfen uns zur Orientierung in unserem individuellen Leben in der gegenwärtigen Welt? Welche Rolle spielen Bildung, Wissen über Wissenschaften und kritisches Urteilsvermögen, um eigene Standpunkte entwickeln zu können? Wie entstehen Orientierungskrisen und welche Maßnahmen versprechen Abhilfe? Im 70. Jahr seines Bestehens nimmt das Mainzer Studium generale das Phänomen Orientierung in den Blick und bezieht die Sichtweisen von Natur-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie der Philosophie in die Betrachtung ein.

## Mainzer Universitätsgespräche

### Interdisziplinäre Kolloquienreihe des Studium generale

#### **Prof. Dr. Hanspeter A. Mallot**

(Professor für Kognitive Neurowissenschaft, Institut für Neurobiologie, Fachbereich Biologie · Member des Exzellenzclusters »Werner Reichardt Centrum für Integrative Neurowissenschaften CIN«, Eberhard Karls Universität Tübingen)

#### **Mathematischer und kognitiver Raum: von der Geometrie zum Verhalten**

Mittwoch · 24. Oktober · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

#### **Prof. Dr. Timo Heimerdinger**

(Professor für Europäische Ethnologie, Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie · Leiter des Forschungsschwerpunktes »Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte«, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich)

#### **Was soll ich tun? Ratgeber und Ratsuche in der Spätmoderne**

Mittwoch · 7. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Elmar Tenorth**

(Professor em. für Historische Erziehungswissenschaft, Abteilung Historische Bildungsforschung, Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin)

**Bildung – über den Umgang mit Offenheit und Unbestimmtheit**

Mittwoch · 21. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Peter Preisendörfer**

(Professor für Soziologie, Arbeitsbereich Organisation von Arbeit und Betrieb, Institut für Soziologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

**Umfragen in den Sozialwissenschaften: Besser als ihr Ruf?**

Mittwoch · 5. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Ferdinand Schmidt-Kaler**

(Professor für Experimentalphysik, Leiter der Quantenbit Arbeitsgruppe, Quanten-, Atom- und Neutronenphysik QUANTUM, Institut für Physik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

**GPS und moderne Atomuhren für die Geodäsie**

Mittwoch · 12. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Detlef Pollack**

(Professor für Religionssoziologie, Institut für Soziologie · Sprecher des Exzellenzclusters »Religion und Politik«, Westfälische Wilhelms-Universität WWU, Münster)

**Der Totalitätsanspruch des lateinischen Christentums und seine Begrenzung:****Sozialhistorische Analysen zur Emergenz der Moderne**

Mittwoch · 9. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

*Dieser Vortrag im Rahmen der »Mainzer Universitätsgespräche« eröffnet zugleich die Tagung »Grenzen der Religion. Gesellschaftliche Konstellationen zwischen Totalität und Differenz«, vgl. Seite 17.*

**Prof. Dr. Rudolf Stichweh**

(Inhaber der Dahrendorf-Professur »Theorie der modernen Gesellschaft«, Direktor des Forums Internationale Wissenschaft FIW, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn | Gastprofessor an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern, Schweiz)

**Interdisziplinarität und wissenschaftliche Bildung**

Mittwoch · 23. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Daniel Haun**

(Professor für frühkindliche Entwicklung und Kultur, Direktor des Leipziger Forschungszentrums für frühkindliche Entwicklung LFE und Forschungsgruppenleiter, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Universität Leipzig)

**Wo bin ich? Kulturelle Einflüsse auf Orientierungsstrategien**

Mittwoch · 30. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)



**Prof. Dr. Markus Tiedemann**

(Professor für Didaktik der Philosophie und für Ethik, Institut für Philosophie, Technische Universität Dresden)

**Ethische Orientierung und kultureller Relativismus**

Mittwoch · 6. Februar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Dr. Michael Jungert**

(Geschäftsführer des Zentralinstituts für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen ZiWiS, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

**Krise der Wissenschaft? Wissenschaftsreflexion als Orientierungshilfe**

Mittwoch · 13. Februar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Interdisziplinäre Tagung**

des Forschungsschwerpunkts Historische Kulturwissenschaften sowie der Juniorprofessuren »Kulturgeschichte der Antike« und »Sozial- und Kulturphilosophie« in Kooperation mit der Akademie des Bistums Mainz

**TAGUNG: Grenzen der Religion.****Gesellschaftliche Konstellationen zwischen Totalität und Differenz**

Mittwoch, 9. Januar, bis Freitag, 11. Januar

Die für das Selbstverständnis der Moderne zentrale Säkularisierungsthese, derzufolge es auf Dauer zu einem Verschwinden der Religion aus der Öffentlichkeit kommen werde, ist zunehmend in die Kritik geraten. Angesichts kultureller Umbruchserfahrungen werden Fragen zur Integration religiöser Gemeinschaften oder zur kulturellen Identifikation mit religiösen Traditionen nicht selten polemisch diskutiert.

Im Fokus der historisch angelegten Tagung steht der Austrag solcher Konflikte und Debatten um die gesellschaftliche Position von Religion und ihre Abgrenzung von anderen gesellschaftlichen Räumen (Politik, Recht, Kunst, Wissenschaft etc.). Das Programm widmet sich im diachronen Vergleich historischen Fällen von Grenzziehungskonflikten. Die Fallbeispiele reichen chronologisch von der Antike bis in die Gegenwart, thematisch von philosophischen Debatten bis zu Religionskriegen.

Ohne Anmeldung können besucht werden:

■ **Eröffnungsvortrag** von Prof. Dr. D. Pollack, Mittwoch, 9. Januar, 18:15 Uhr, N 1 (Muschel), vgl. Hinweis auf Seite 16.

■ **Abendvortrag** von Prof. Dr. Franz Brendle, Donnerstag, 10. Januar, 18:30 Uhr, Haus am Dom, Liebfrauenplatz 8, 55116 Mainz.

Nur mit Anmeldung können die weiteren Veranstaltungen dieser Tagung am 10. und 11. Januar im Erbacher Hof – Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz besucht werden.

Anmeldung bitte über die Webseite der Akademie des Bistums Mainz: [www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

Detailliertes Tagungsprogramm im Internet: <https://grenzen-der-religion.uni-mainz.de>

Weitere Infos und Kontakt:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Blank (Kulturgeschichte der Antike, JGU Mainz) · Jun.-Prof. Dr. Annika Schlitte (Sozial- u. Kulturphilosophie, JGU Mainz)  
E-Mail: [tblank@uni-mainz.de](mailto:tblank@uni-mainz.de), [annika.schlitte@uni-mainz.de](mailto:annika.schlitte@uni-mainz.de)  
Internet (Kurz-URLs): <http://bit.ly/2wp5sn6> und <http://bit.ly/2wpq4fc>

# Gutenberg-Museum



Das  Museum  
der Zukunft



Liebfrauenplatz 5 | 55116 Mainz  
Di–Sa, 9–17 Uhr, So, 11–17 Uhr  
Montags und an gesetzlichen  
Feiertagen geschlossen.

[www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)



Landeshauptstadt  
Mainz



Gutenberg-Museum  
Mainz

»Männer und Frauen sind gleichberechtigt.« So heißt es lapidar in Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes. Doch sind Männer und Frauen in Deutschland wirklich auch faktisch gleichberechtigt? Der Absatz hat nicht ohne Grund noch einen zweiten Satz: »Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.«

Sowohl um die Dimensionen und das Ausmaß von tatsächlichen oder vermeintlichen Benachteiligungen als auch um die normativen und theoretischen Grundlagen von Forderungen nach Gerechtigkeit gibt es in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zahlreiche Debatten: Warum verdienen Frauen in der Regel weniger als Männer? Ist das Rechtssystem in Theorie und Praxis geschlechtsblind oder bevorzugt es einseitig ein Geschlecht? Wie fair ist das deutsche Bildungssystem? Brauchen wir eine geschlechtergerechte Sprache, positive Fördermaßnahmen für unterrepräsentierte Gruppen – oder stellt dies selbst wiederum eine interessengeleitete Verzerrung dar? Wie sollten kollektive und individuelle Ansprüche gewichtet werden? Und schließlich: Wie groß ist die biologisch-psychologische Verschiedenheit zwischen Mann und Frau wirklich?

Den Spannungsfeldern zwischen Befunden zu biologischem und sozialem Geschlecht, zu Kategorisierungen, Repräsentationen und Herrschaftsformen und der politisch-gesellschaftlichen Lebenswirklichkeit geht die Reihe in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Senats der Johannes Gutenberg-Universität nach.

### Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

#### **Prof. Dr. Norbert F. Schneider**

(Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung BiB, Wiesbaden | Gastprofessor für Soziologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz | Honorarprofessor, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

#### **Geschlecht und Arbeit.**

#### **Stabilität und Wandel der Geschlechterverhältnisse in Deutschland**

Dienstag · 30. Oktober · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

#### **Prof. Dr. Ricarda Steinmayr**

(Professorin für Pädagogische und Differentielle Psychologie, Institut für Psychologie, Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie, Technische Universität Dortmund)

#### **Geschlechtsunterschiede in akademischen Bildungskarrieren**

Dienstag · 20. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Miriam Beblo**

(Professorin für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarkt, Migration, Gender, Fachbereich Sozialökonomie, Universität Hamburg | Mitglied des Harriet Taylor Mill-Instituts für Ökonomie und Geschlechterforschung, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)

**Der Gender Pay Gap und andere Ungleichheiten**

Dienstag · 27. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Clarissa Rudolph**

(Professorin für Politikwissenschaft und Soziologie, Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg)

**»Wir produzieren ja keine Autos, sondern wir haben Menschenleben dahinterstehen« – Sorgearbeit und Geschlechtergerechtigkeit**

Dienstag · 4. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Ruth Zimmerling**

(Professorin für Politische Theorie, Institut für Politikwissenschaft · Gleichstellungsbeauftragte des Senats, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

**Was verlangt Chancengleichheit? Probleme eines politischen Gestaltungsprinzips**

Dienstag · 11. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Dr. Lina Vollmer**

(Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Referat Gender & Diversity Management, Universität zu Köln | Mitglied des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW)

**»Der Tag, an dem ich das erste Mal als Frau auftrat, war der letzte Tag, an dem man mir eine mathematische Frage stellte« – Diskriminierungsprozesse in der Wissenschaft**

Dienstag · 8. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Evelyn Ferstl**

(Professorin für Kognitionswissenschaft und Genderforschung, Leiterin des Center for Cognitive Science, Institut für Psychologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

**Geschlechtsaspekte in Kognitions- und Neurowissenschaft**

Dienstag · 15. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe**

(Professorin i.R. für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft, Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung, Justus-Liebig-Universität Gießen)

**Gleichstellungspolitische Anforderungen an Vereinbarkeitspolitik:****Wie kann die Abkehr vom Zuverdienermodell partnerschaftlich gestaltet werden?**

Dienstag · 22. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Gabriele Diewald**

(Professorin für Germanistische Linguistik, Abteilung Sprachwissenschaft, Deutsches Seminar, Leibniz Universität Hannover)

**Geschlechtergerechte Sprache:****Linguistische Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten**

Dienstag · 29. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Dr. Christine Hohmann-Dennhardt**

(Landesministerin a.D. | Bundesverfassungsrichterin a.D. | Ehemaliges Mitglied des Vorstands der Daimler AG (2011–2015) und der Volkswagen AG (2016–2017))

**Geschlechtergerechtigkeit – Juristische Fragestellungen**

Dienstag · 5. Februar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

### Diskussionsveranstaltung des Programms Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs (ProWeWin) Stabsstelle Gleichstellung und Diversität

**PODIUMSDISKUSSION:****Alma Mater, wo bleiben Deine Frauen? –  
Universitäre Frauenförderung auf dem  
Prüfstand**

Donnerstag, 7. Februar, 18:15 Uhr, Linke Aula  
(Alte Mensa)

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis setzen sich kontrovers mit den Ursachen und Instrumenten sowie der Wirksamkeit von Frauenfördermaßnahmen auseinander. Welche Maßnahmen wirken in welcher Hinsicht? Ist Gleichstellung mit Bestenauslese vereinbar? Haben positive Maßnahmen diskriminierende Effekte?

Die Podiumsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden noch bekannt gegeben.

Die Gäste werden von Prof. Dr. Georg Krausch (Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) begrüßt.

**Weitere Infos und Kontakt:**

Monika Stegmann, M.A.

Sabine Morweiser, M.A.

Programm Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs (ProWeWin)

Stabsstelle Gleichstellung und Diversität

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

E-Mail: [prowewin@uni-mainz.de](mailto:prowewin@uni-mainz.de)

Internet: <https://gleichstellung.uni-mainz.de/programm-weiblicher-wissenschaftsnachwuchs-prowewin/> oder Kurz-URL: <http://bit.ly/2p2KiHm>



Die „Freunde der Universität Mainz e. V.“ wurden 1951 gegründet. Seitdem pflegen wir eine lebendige Beziehung zwischen der Universität, den Bürgerinnen und Bürgern, Gutenberg-Alumni, Institutionen und Unternehmen – auch über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus.

Unsere primäre Aufgabe ist es Forschung, Lehre und Studium an der JGU ideell und materiell zu fördern:

- Im Jahr 2000 gründeten wir die gemeinnützige Stiftung „Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur“. Sie finanziert in jedem Sommersemester eine Gastprofessur, auf die international renommierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik oder Kultur berufen werden.
- Eines unserer besonderen Förderprojekte ist die „Schule des Sehens“, eine multifunktionale Pavillonanlage auf dem Campus der JGU, die Kulturgeschichte für Studierende, Bürgerinnen und Bürger sowie Schulklassen erlebbar macht.

- Alljährlich vergeben wir Forschungsförderpreise an herausragende JGU-Nachwuchskräfte aus Wissenschaft und Kunst.

- Seit 2011 beteiligen wir uns am Deutschlandstipendium, dem nationalen Programm der Bundesregierung und haben bislang über 100 Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten an der JGU gefördert.

- Als Träger bieten wir den Angestellten der Universitätsmedizin seit über 20 Jahren mit dem „Kinderhaus Villa Nees“ eine flexible Kinderbetreuungseinrichtung.

- Wir tragen zur Finanzierung von Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Veranstaltungen bei, helfen bei der Anschaffung von Literatur, Geräten sowie Materialien.

Engagieren Sie sich für unsere Ziele – mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende! Informieren Sie sich auf unserer Homepage unter [www.freunde.uni-mainz.de](http://www.freunde.uni-mainz.de) oder in unserer Geschäftsstelle.

## Freunde der Universität Mainz e. V.

Geschäftsstelle • Ernst-Ludwig-Straße 10 • 55116 Mainz

Telefon (06131) 5542952 • Fax (06131) 5543251

E-Mail: [freunde@uni-mainz.de](mailto:freunde@uni-mainz.de)

Internet: <http://www.freunde.uni-mainz.de>

Menschen sprechen nicht nur gern und viel, sie tun dies auch auf sehr unterschiedliche Weise. Kultur und Sprache stehen in enger wechselseitiger Beziehung. Die sozialen und kulturellen Traditionen, Regeln, Werte einer Gesellschaft lernen wir vor allem durch Sprache. In der Evolution des Homo sapiens war das Zusammenwirken von Sprache, Kultur und Kognition von zentraler Bedeutung. Neuere linguistische Forschungen zeigen, dass die kulturelle Entwicklung die Sprachentwicklung offenbar sehr viel stärker beeinflusst als universelle Regeln der Sprachverarbeitung im Gehirn. Wenn Sprache und Kultur sich derart gegenseitig bedingen, müssen wir dann in der gegenwärtigen Situation von Globalisierung und gesellschaftlichem Wandel nicht auch darüber reden, was dieses Verwobensein für kulturelle Identität, für Migration und Integration bedeutet? Wie wichtig sind dann Mehrsprachigkeit und Beherrschung der Landessprache? Prozesse des Spracherwerbs und der Vermittlung von Sprache und kulturellen Traditionen rücken damit in den Blick. Historische Ereignisse, soziale und kulturelle Veränderungen schlagen sich im Sprachgebrauch nieder. Wie wandelt sich unsere Sprache durch die Digitalisierung, durch Watson, Alexa und Siri?

Für ein weites Verständnis des komplexen Verhältnisses von Kultur und Sprache beziehen wir in unsere Vorlesungsreihe neben den Ergebnissen sprach- und kulturwissenschaftlicher Arbeiten auch Forschungen aus Neurowissenschaften, Psychologie und Anthropologie ein.

## Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

### **Prof. Dr. Christian Fiebach**

(Professor für Neurokognitive Psychologie, Laboratory for Cognitive Neuroscience, Institut für Psychologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

#### **Sprache und Gehirn.**

#### **Neurowissenschaftliche Grundlagen der Sprachverarbeitung**

Montag · 22. Oktober · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

### **Prof. Dr. Jürgen Trabant**

(Professor em. für Romanische Sprachwissenschaft, Freie Universität Berlin | Inhaber des Lehrstuhls »Conrad Naber Chair for European Plurilingualism« (2008–2013), Jacobs University Bremen | Sprecher der Kolleg-Forschergruppe »Bildakt und Verkörperung«, Humboldt-Universität zu Berlin)

#### **Europäische Mehrsprachigkeit oder: wie wir miteinander reden sollten**

Montag · 12. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

# WARUM WIR REDEN MÜSSEN – KULTUR UND SPRACHE

**Prof. Dr. Anne Storch**

(Professorin für Afrikanische Linguistik, Institut für Afrikanistik und Ägyptologie,  
Philosophische Fakultät, Universität zu Köln)

**Sprache und Gastfreundschaft**

Montag · 3. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ludwig M. Eichinger**

(Ehem. Direktor des Instituts für Deutsche Sprache, Mannheim | Professor für Germanistische  
Linguistik, Seminar für Deutsche Philologie, Universität Mannheim)

**Digitalisierung und Sprache am Beispiel des Deutschen**

Montag · 10. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Martin Haspelmath**

(Leitender Wissenschaftler, Abteilung Sprach- und Kulturevolution, Max-Planck-Institut für  
Menschheitsgeschichte, Jena | Principal Investigator, ERC-Project »Grammatical Universals«,  
Institut für Anglistik, Universität Leipzig)

**Die Entstehung und Entwicklung von Sprachen**

Montag · 17. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Uwe Hinrichs**

(Professor em. für Südslavische Sprach- und Übersetzungswissenschaft einschließlich  
Südosteuropa-Linguistik, Institut für Slavistik, Universität Leipzig)

**Veränderungen der Sprache durch Migration**

Montag · 7. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Ulrike Lütke**

(Professorin für Sprachpädagogik und Sprachtherapie, Institut für Sonderpädagogik IfS,  
Philosophische Fakultät · Co-Leiterin des interdisziplinären »Lab for Relational Communi-  
cation Research«, Leibniz Universität Hannover)

**Sprachbildung aus relationaler Perspektive:**
**Identität – Diversität – Partizipation**

Montag · 28. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)



# WARUM WIR REDEN MÜSSEN – KULTUR UND SPRACHE

25

## **Prof. Dr. David Schlangen**

(Professor für angewandte Computerlinguistik, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Universität Bielefeld)

### **Wir können reden: Über das Sprechen von und mit Geräten**

Montag · 4. Februar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

## **Prof. Dr. Nina Janich**

(Professorin für Germanistische Linguistik, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Sprach- und Literaturwissenschaft, Technische Universität Darmstadt)

### **Sprache und Moral – ein Konzept von Sprachkultur und Sprachkultiviertheit**

Montag · 11. Februar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

[www.machflyer.de](http://www.machflyer.de)

Online drucken einfach | günstig | schnell



Visitenkarten



Feuerzeuge



Plastikkarten



Kugelschreiber

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

## DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

Für Planung, Organisation und Durchführung des Veranstaltungsangebots im Kapitel »Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale« sind die jeweils genannten Institutionen verantwortlich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Veranstaltungen und Programmänderungen an die jeweiligen Veranstalter.

### Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft IKM

Veranstaltungen der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte

Dr. Sabine Feist (Halle)

#### Neues zu den Dunklen Jahrhunderten

Mittwoch, 28. November, 18:15 Uhr, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, Jakob-Welder-Weg 12

Prof. Dr. Achim Arbeiter (Göttingen)

#### Das Madrider Theodosiusmissorium – so eloquent, so verschwiegen

Donnerstag, 7. Februar, 18:15 Uhr, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, Jakob-Welder-Weg 12

Weitere Infos und Kontakt:

Dr. Antje Bosselmann-Ruickbie

Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, IKM, JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-32258 (Sekretariat)

E-Mail: [Bosselmann-Ruickbie@uni-mainz.de](mailto:Bosselmann-Ruickbie@uni-mainz.de)

Internet:

[www.christliche-archaelogie.uni-mainz.de](http://www.christliche-archaelogie.uni-mainz.de)

### Mainzer Polonicum

Dr. des. Iwona Dadej

(Historisches Institut der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau, Polen)

#### 1918 in Polen. Aufbruch und Neubeginn in der Geschlechterperspektive

Montag, 7. Januar, 18:15 Uhr, R 01-185, Fakultätssaal (Philosophicum)

Alodia Witaszek-Napierała (Bydgoszcz, Polen)

#### »Kinder für den Führer«.

#### Gespräch mit einer Zeitzeugin und Überlebenden eines Lebensborn-Heimes

Donnerstag, 24. Januar, 18:15 Uhr, N 3 (Muschel)

*Um Anmeldung wird gebeten!*

Bitte an Dr. des. Katarzyna Kostrzewska-Adam:

E-Mail: [kkostrze@uni-mainz.de](mailto:kkostrze@uni-mainz.de)

Telefon (mobil): +49 177 7909888

Weitere Infos und Kontakt:

Dr. Barbara Kowalski und

Dr. des. Katarzyna Kostrzewska-Adam

Mainzer Polonicum, Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien, JGU Mainz

E-Mail: [kowalski@uni-mainz.de](mailto:kowalski@uni-mainz.de) und

[kkostrze@uni-mainz.de](mailto:kkostrze@uni-mainz.de)

Internet: [www.slavistik.uni-mainz.de/275.php](http://www.slavistik.uni-mainz.de/275.php)

### Südosteuropa-Gesellschaft (SOG) Zweigstelle Mainz

- Historisches Seminar · Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz · Zweigstelle Mainz der SOG

Prof. Dr. Hans-Lukas Kieser (Zürich, Schweiz)

#### »Der Elefant im Raum«:

**Talât Pascha, Vater der heutigen Türkei**

Montag, 22. Oktober, 18:15 Uhr, P 7 (Philosophicum)

- Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars · Netzwerk bosnischer Studenten und Akademiker in Deutschland e.V. · Zweigstelle Mainz der SOG

Dr. Heike Karge (Regensburg)

#### **Psychiatrie und soldatische Angst am Ende des Zweiten Weltkriegs in Jugoslawien**

Dienstag, 27. November, 18:15 Uhr, P 103 (Philosophicum)

- Zweigstelle Mainz der SOG · Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz · Arbeitsbereiche Geschichtsdidaktik und Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars

### 6. STUDIENTAG RUMÄNIEN

#### **Erster Weltkrieg und die kulturellen Folgen – vergleichende und regionale Perspektiven**

Montag, 3. Dezember, 16:00–20:00 Uhr, R 07-232, Senatssaal, 7. OG, Naturwissenschaftliches Institutsgebäude, J.-J.-Becher-Weg 21

16:00 Uhr: Begrüßung und Einführung

16:15–16:45 Uhr: Dr. Anca Găță (Mainz)  
Camil Petrescu's »The Last Night of Love, the First Night of War« – A Mirror of the First World War in Romanian Fiction, Film, and Theatre  
Vortrag in englischer Sprache

17:00–18:30 Uhr: Der Krieg in den Alpen und in den Karpaten – Erfahrungen und die kulturelle Verarbeitung des Gebirgskrieges (1. Gesprächsrunde)

Dr. Dr. Norbert Parschalk (Bozen, Italien)

Dr. Markus Bauer (Berlin)

Moderation: Prof. Dr. Drs. h.c. Armin Heinen (Aachen)

18:45–20:00 Uhr: Identitätswandel im Banat und in Siebenbürgen nach 1918 (2. Gesprächsrunde)

Victoria Pieper, M.A. (Mainz)

Manuel Lautenbacher (Mainz)

Moderation: Prof. Dr. Hans-Christian Maner (Mainz)

- Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars · Zweigstelle Mainz der SOG

Prof. Dr. Daniel Göler (Bamberg)

#### **Balkanmetropole Tirana? Albaniens Hauptstadt zwischen Hyperurbanisierung und Marginalisierung**

Dienstag, 12. Februar, 18:15 Uhr, P 103 (Philosophicum)

Weitere Infos und Kontakt:

Prof. Dr. Hans-Christian Maner

Arbeitsbereiche Osteuropäische Geschichte und Geschichtsdidaktik, Historisches Seminar, JGU Mainz · Leiter der Zweigstelle Mainz der Südosteuropa-Gesellschaft SOG

Telefon +49 6131 39-22113

E-Mail: maner@uni-mainz.de

Internet:

[www.osteuropa.geschichte.uni-mainz.de/702.php](http://www.osteuropa.geschichte.uni-mainz.de/702.php)

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

## DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

### Medizinische Gesellschaft Mainz e.V.

Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz e.V. in Kooperation mit der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Hörsaal Chirurgie, Gebäude 505 H, Universitätsmedizin der JGU Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz statt.

\* Die Kennzeichnung mit Stern bedeutet, dass es sich um eine gemeinsame Veranstaltung mit der Universitätsmedizin Mainz handelt.

Prof. Dr. Christoph Matthias (Mainz)

#### **Tinnitus**

Moderation: Prof. Dr. Monika Seibert-Grafe (Mainz)

Mittwoch, 10. Oktober, 19:15 Uhr

Chris Boos (Frankfurt am Main)

#### **Künstliche Intelligenz – der Wettkampf hat begonnen**

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Naumann-Stiftung

Moderation: Prof. Dr. Maria Blettner (Mainz)

Mittwoch, 17. Oktober, 19:15 Uhr

Prof. Dr. James Deschner (Mainz)

#### **An jedem Zahn hängt ein Mensch**

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«\*

Moderation: Prof. Dr. Dr. Heinrich Wehrbein (Mainz)

Mittwoch, 24. Oktober, 19:15 Uhr

#### **Digitalisierung ersetzt Arzt?**

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Medizin

Dienstag (!), 6. November, 18:00 (!) Uhr

Alexandra Haller (Mainz)

Prof. Dr. Dr. Hauke Brettel (Mainz)

#### **Arzt und Recht. Aufklärung und Autonomie – zur aktuellen Rechtsprechung**

Moderation: Prof. Dr. Christine Espinola-Klein (Mainz)

Mittwoch, 7. November, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Tanja Germerott (Mainz)

#### **Rechtsmedizin – Sektion ohne Skalpell?**

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«\*

Moderation: Prof. Dr. Dr. Reinhard Urban (Mainz)

Mittwoch, 21. November, 19:15 Uhr

#### **KONTROVERSEN IN DER MEDIZIN**

Prof. Dr. Ingrid Mühlhauser (Hamburg)

Dr. Karin Bock (Marburg)

Prof. Dr. Annette Hasenburg (Mainz)

#### **Mammographie Pro und Kontra**

Mittwoch, 5. Dezember, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Andreas Fellgiebel (Mainz)

#### **Prävention und frühe Diagnostik der Alzheimer-Erkrankung: Was ist sinnvoll, was ist möglich?**

Moderation: Prof. Dr. Roland Hardt (Mainz)

Mittwoch, 16. Januar, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner (Mainz)

#### **Arzt in unserer Zeit – Erfahrung aus 40 Jahren in einer Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie** Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«\*

Moderation: Prof. Dr. Wibke Müller-Forell (Mainz)

Mittwoch, 30. Januar, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Markus Knuf (Wiesbaden)

## **Impfen – eine generationsübergreifende Präventionsaufgabe**

Moderation: Prof. Dr. Wilfred A. Nix (Mainz)

Mittwoch, 6. Februar, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Florian Ringel (Mainz)

## **Neurochirurgie**

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«\*

Mittwoch, 20. Februar, 19:15 Uhr

## **Das Leid und die Allmacht Gottes**

Philosophische Perspektive: Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Mainz)

Theologische Perspektive: Pfarrer PD Dr. Tonke Dennebaum (Mainz)

Moderation: Pfarrer PD Dr. Tonke Dennebaum (Mainz)

Mittwoch, 13. März, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Brita Willershausen-Zönnchen (Mainz)

Prof. Dr. Claus-Peter Ernst (Mainz)

## **Über die Kunst der Zahnerhaltung – 25 Jahre und noch mehr**

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«\*

Moderation: Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner (Mainz)

Mittwoch, 27. März, 19:15 Uhr

Weitere Infos und Kontakt:

Medizinische Gesellschaft Mainz e.V.

Vorsitzende: Prof. Dr. Theo Junginger

und Prof. Dr. Karl J. Lackner

(Universitätsmedizin, JGU Mainz)

E-Mail: [info@mg-mainz.de](mailto:info@mg-mainz.de)

Internet: [www.mg-mainz.de](http://www.mg-mainz.de)

## Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS Interdisziplinäre Forschungsplattform

Veranstaltungen des ZIS, seiner Mitglieder und ZIS-gestützte Veranstaltungen mit Interkulturalitätsaspekten

■ Deutsch-Französisches-Doktorandenkolleg in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften  
Mainz-Dijon DFDK · Forum Interkulturelle Frankreichforschung FIFF · ZIS

Daniel Cohn-Bendit (Frankfurt am Main)

**Frankreich – Deutschland: »Je t'aime moi non plus«.** Geschichte eines Faszinosums  
Dienstag, 6. November, 18:15 Uhr, P 1  
(Philosophicum)

■ Deutsches Institut · ZIS

**Workshop: Fluchten aus dem Alltag.  
Räume der Sehnsucht zwischen Idylle und Tourismus**

Freitag, 9. November, 14:00–18:00 Uhr, und

Samstag, 10. November, 10:00–14:00 Uhr,

Infobox, Kreuzung Jakob-Welder-Weg/Johannes-von-Müller-Weg (am ReWi-Gebäude)

■ Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft · ZIS

**Tagung: Die »1968er Jahre« komparatistisch: Rebellion – Provokation – Pop**  
Donnerstag, 29. November, und Freitag, 30. November, Atrium maximum (Alte Mensa)

■ Geographisches Institut · ZIS

Dr. Alexandra C. Hartman (London)

**Violence, Generosity and Politics:  
Evidence on IDP Hosting from the Syrian Refugee Crisis**

Vortrag in englischer Sprache

Dienstag, 4. Dezember, 16:15 Uhr, R 04.111,

Dekanatssaal, Georg Forster-Gebäude,

J.-Welder-Weg 12

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

## DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

### ■ ZIS

#### Filmvorführung und Diskussion mit dem Regisseur Jérôme Prieur: **MY LIFE IN HITLER'S GERMANY**

Film in englischer Sprache  
(Regie: Jérôme Prieur, Frankreich 2018, 104  
Minuten, Voiceover: Ute Lemper)  
Mittwoch, 5. Dezember, 20:00 Uhr,  
CinéMayence, Schillerstraße 11, 55116 Mainz  
Kartenreservierung per E-Mail:  
kino@cinemayence.de

Aktualisierte Daten, Veranstaltungsdetails und  
Programme entnehmen Sie bitte jeweils vor den  
Veranstaltungen der Internetseite des ZIS:  
[www.zis.uni-mainz.de](http://www.zis.uni-mainz.de)  
Dort finden Sie auch weitere Veranstaltungen  
des ZIS.

Weitere Infos und Kontakt:  
Heike C. Spickermann, M.A.  
Wissenschaftliche Koordinatorin  
Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS  
JGU Mainz  
Telefon +49 6131 39-23235  
E-Mail: [heike.spickermann@uni-mainz.de](mailto:heike.spickermann@uni-mainz.de)  
Internet: [www.zis.uni-mainz.de](http://www.zis.uni-mainz.de)

### Universität im Rathaus

#### 38. Universität im Rathaus

#### **Buchkommunikation von Gutenberg bis heute – Die Gutenberg-Ära (1450–2000) geht zu Ende!?**

Die Buchkommunikation der Gegenwart ist im  
Umbruch begriffen und zeigt die divergierenden  
Merkmale eines Übergangs: Die Zahl der Käufe-  
rinnen und Käufer von Büchern im Buchhandel  
geht zwar zurück, trotzdem erscheinen in  
Deutschland weiterhin jährlich 70.000 Neuer-  
scheinungen gedruckt oder als E-Book. Zwar  
nimmt die Zahl der Leserinnen und Leser ab, die  
Zahl der Viel-Leser aber deutlich zu.

Aus Anlass des Gutenberg-Jahres 2018 fragt die  
Vortragsserie nach der Bedeutung der Guten-  
berg-Ära für die Geschichte des Lesens und der  
Bildung, sie benennt Beispiele herausragender  
typografischer und ästhetischer Gestaltung von  
Büchern, fragt auch nach der gesellschaftspoli-  
tischen Rolle und Bedeutung der Buchkommuni-  
kation.

Der digitale Wandel der Gegenwart der jüngeren  
Generation wird thematisiert, ebenso ein wei-  
teres Phänomen des Übergangs, die auffällige  
Beobachtung, dass in Zeiten der Online-Kommuni-  
kation die bildlichen Inszenierungen einer  
überkommenen Wohlfühlatmosphäre mit Bü-  
chern und von typischen Leseritualen zunehmen.

Eine Vortragsserie für alle kulturell Interessierten,  
die der Wandel der Buchkommunikation histo-  
risch und aktuell beschäftigt.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht  
erforderlich.

Alle Veranstaltungen finden im Ratssaal,  
Rathaus der Stadt Mainz, Jockel-Fuchs-Platz 1,  
55116 Mainz, statt.

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

Prof. Dr. Stephan Füssel  
(Buchwissenschaft)

## **Gutenbergs Stellung in der Welt-Medien- geschichte**

Dienstag, 30. Oktober, 20:00 Uhr

PD Dr. Dipl.-Ing. Christoph Reske  
(Buchwissenschaft)

## **»Die Schedelsche Weltchronik« – eines der bedeutendsten Buchprojekte des 15. Jahrhunderts**

Dienstag, 13. November, 20:00 Uhr

Jun.-Prof. Dr. Corinna Norrick-Rühl  
(Buchwissenschaft)

## **1968 und der Aufbruch der Kinder- und Jugendliteratur in der BRD**

Dienstag, 20. November, 20:00 Uhr

Prof. Dr. Stefan Aufenanger  
(AG Medienpädagogik, Institut für  
Erziehungswissenschaft)

## **Digitale Medien in Familie und Schule – Pädagogische Chancen und Herausfor- derungen**

Dienstag, 15. Januar, 20:00 Uhr

Prof. Dr. Ute Schneider (Buchwissenschaft)  
**Bücher präsentieren und Leseatmosphären  
inszenieren – Zur aktuellen Ikonographie  
von Buch und Lesen**

Dienstag, 29. Januar, 20:00 Uhr

»Universität im Rathaus« öffnet den Bürgerinnen und Bürgern das Tor zur Welt der Wissenschaft. Jeweils im Wintersemester, immer an einem Dienstag, berichten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Mainzer Rathaus aus ihren aktuellen Forschungsprojekten. Seit 38 Jahren dient der Johannes Gutenberg-Universität Mainz dieses Forum als Brückenschlag vom Campus in die Stadt. Der Bevölkerung einen Einblick in die vielfältigen Facetten

der unterschiedlichsten Disziplinen von 4.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in mehr als 150 Instituten und Kliniken zu geben, ist das Ziel dieser Veranstaltungsreihe.

»Universität im Rathaus« ist ein gemeinsames Projekt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Landeshauptstadt Mainz.

Veranstalter:

Abteilung Buchwissenschaft des Gutenberg-Instituts für Weltliteratur und schriftorientierte Medien der JGU Mainz und die Landeshauptstadt Mainz

Weitere Infos und Kontakt:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Kommunikation und Presse KOM

Telefon+49 6131 39-22369

E-Mail: [presse@uni-mainz.de](mailto:presse@uni-mainz.de)

Internet:

[www.universitaet-im-rathaus.uni-mainz.de](http://www.universitaet-im-rathaus.uni-mainz.de)

## Geographie für Alle e. V.

### STADTFÜHRUNGEN

**Die »Wacht am Rhein« – Die Festungsstadt  
von der Ankunft der Römer bis zum Abzug  
der Amerikaner**

(ca. 2 Std.)

Samstag, 20. Oktober, 14:30 Uhr, Treffpunkt:

Kupferbergterrasse 17

**Mainzer Highlights – Spannendes für  
Einsteiger**

(ca. 1,5 Std. – *Teilnahme kostenlos*)

Samstag, 20. Oktober, 15:00 Uhr, Treffpunkt:

Marktplatz, Heunensäule

**Magenza – Das jüdische Mainz**

(ca. 2 Std.)

Sonntag, 21. Oktober, 14:00 Uhr, Treffpunkt:

Marktplatz, Heunensäule

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

## DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

### Johannes Gutenberg-Universität – Campus zwischen Exzellenz und »Best Practice«

(ca. 2 Std. – *Teilnahme kostenlos*)

Samstag, 27. Oktober, 14:30 Uhr, Treffpunkt: Universitätscampus, J.-J.-Becher-Weg 21, neben der »Muschel«

### Auf Nachtwache in Mainz – Unterwegs mit dem Gewaltboten

(ca. 1,5 Std. – *Teilnahmegebühr 10,00 €*)

Samstag, 27. Oktober, 19:30 Uhr; Samstag, 17. November, 19:30 Uhr; Freitag, 25. Januar, 18:30 Uhr; Samstag, 9. Februar, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Schillerplatz, Fastnachtsbrunnen

### Das Zollhafen-Projekt – Vom römischen Handelshafen zum Stadtquartier der Zukunft

(ca. 1,5 Std. – *Teilnahme kostenlos*)

Sonntag, 28. Oktober, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Zollhafen/Südmole, Taunusstraße, Eingang Weinlager

### Luther in Mainz – Vom Mittelalter in die Moderne

(ca. 1,5 Std.)

Mittwoch, 31. Oktober, 17:00 Uhr, Treffpunkt: Liebfrauenplatz, Sockel der Nagelsäule

### Persönlichkeiten auf dem Mainzer Hauptfriedhof

(ca. 1 Std. – *Teilnahme kostenlos*)

Donnerstag, 1. November (Allerheiligen), in der Zeit von 10:30–12:00 Uhr und 13:30–15:00 Uhr beginnen die Führungen jeweils alle 15 Minuten, Treffpunkt: Untere Zahlbacher Straße, Haupteingang Hauptfriedhof

### Der 9. November in Mainz – Räterepublik, Pogromnacht, Mauerfall

(ca. 2 Std.)

Sonntag, 4. November, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz, Heunensäule

### Die dunklen Seiten von Mainz – Worüber man in Mainz nur selten spricht

(ca. 2 Std.)

Freitag, 9. November; Samstag, 24. November; Samstag, 19. Januar, jeweils 19:00 Uhr, Treffpunkt: Schillerplatz, Fastnachtsbrunnen

### Mainz – Stadt der Superlative(n)

(ca. 1,5 Std.)

Samstag, 10. November, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Mitternacht, Sanduhr am Naturhistorischen Museum

### Legende und Wahrheit – Irrtümer und Schummeleien zur Mainzer Geschichte

(ca. 2 Std.)

Sonntag, 18. November, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Schillerplatz, Toreinfahrt am Osteiner Hof

*Teilnahmegebühr pro Person:*

7,00 € (*ermäßigt 5,00 €*), Kinder unter 14 Jahren nehmen kostenlos teil.

Gesamtprogramm mit allen Führungen und mit ausführlichen Inhaltsangaben im Internet unter: [www.geographie-fuer-alle.de](http://www.geographie-fuer-alle.de)

Weitere Infos und Kontakt:

Geographie für Alle e.V.

Geographisches Institut

JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-25145

E-Mail: [info@geographie-fuer-alle.de](mailto:info@geographie-fuer-alle.de)

Internet: [www.geographie-fuer-alle.de](http://www.geographie-fuer-alle.de)



# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

## DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

### Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. IGL

Vortragsreihe des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der JGU Mainz e.V. in Kooperation mit dem Erbacher Hof – Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz

#### **Bildungsgeschichte(n) an Rhein und Mosel**

Schon im Buch Kohelet werden (sowohl in der lateinischen Vulgata wie in der hebräischen Bibel) Wissen, Weisheit und Erkenntnis als für das Tun des Menschen unverzichtbar gepriesen. Programmatische Aussagen des Textes (»Wissen ist besser als Macht«; »Wissen ist besser als Waffen«) wurden in jüdischen und christlichen gelehrten Diskursen immer wieder aufgegriffen. Sie spielten bei der Suche nach Wahrheit und im Ringen um Chancen und Begrenzungen menschlicher Wissens- und Willensfreiheiten und somit in den Gestaltungsmöglichkeiten gesellschaftlicher Wert- und Ordnungsvorstellungen stets eine unverzichtbare Rolle.

Die Vortragsreihe des Instituts für Geschichtliche Landeskunde des Jahres 2019 nimmt ausgewählte Entwicklungsschritte in der von stetem Wandel und zugleich von Rezeptionen tradierter Überlieferungen geprägten Bildungsgeschichte und der damit einhergehenden Vermittlung von gelehrtem sowie gesellschaftlich nützlichem Wissen in den Blick. Der komplexe und keinesfalls eindeutige Begriff der Bildung umfasst dabei unverzichtbare kognitive und emotionale Fähigkeiten und Inhalte zur Formung von Menschen sowie den verantwortlichen Umgang mit diesen. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen Wissensräume und damit vom jeweiligen zeitgebundenen Ordnungswillen geschaffene Institutionen der Bildungsvermittlung. Neben allgemeinen Entwicklungen und Befunden geht es immer auch um lokale und regionale Ausprägungen in den Landschaften an Rhein und Mosel.

Prof. Dr. Andreas Lehnardt  
(Judaistik, Evangelische Theologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

#### **Die SchUM-Städte Mainz, Speyer, Worms. Zentren der Gelehrsamkeit im askenasischen Judentum**

Montag 1. April, 19:00 Uhr, Haus am Dom,  
Liebfrauenplatz 8, 55116 Mainz

Prof. Dr. Martin Kintzinger  
(Historisches Seminar, Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

#### **Wissensräume – Entscheidungsräume: von Kloster- und Stiftsschulen zu Universitäten. Wege des gelehrten Wissens im hohen und späten Mittelalter**

Mittwoch 10. April, 19:00 Uhr, Haus am Dom,  
Liebfrauenplatz 8, 55116 Mainz

Die Vortragsreihe wird im Sommersemester 2019 fortgesetzt. – Vorgesehene Termine: 7.5.19, 21.5.19, 5.6.19, 18.6.19. Die ausführliche Ankündigung erfolgt im Programmheft des Sommersemesters 2019.

Weitere Infos und Kontakt:  
Institut für Geschichtliche Landeskunde an der  
Universität Mainz e.V. IGL  
Hegelstraße 59, 55099 Mainz  
Telefon +49 6131 39-38300  
E-Mail: [igl@uni-mainz.de](mailto:igl@uni-mainz.de)  
Internet: [www.igl.uni-mainz.de](http://www.igl.uni-mainz.de)

# TERMINÜBERSICHT

In der Terminübersicht sind die Vorlesungsreihen und öffentlichen Veranstaltungen zu den Themenschwerpunkten des Studium generale und die »Öffentlichen Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale« (sofern konkret terminiert) aufgeführt. Aus Platzgründen sind einige Vortrags- bzw. Veranstaltungstitel gekürzt.

**BITTE BEACHTEN** Sie auch die **TERMINÜBERSICHT** auf der **HOMEPAGE** des Studium generale: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)

Unsere Terminübersicht im Internet wird ständig aktualisiert. Programmergänzungen, etwaige Änderungen, Ausfälle etc. geben wir auf unserer Homepage bekannt, sobald wir davon in Kenntnis gesetzt sind.

## Oktober 2018

**8.10.** Erscheinungsdatum  
Semesterprogramm des Studium generale  
für das Wintersemester 2018/2019  
Seite 10

**8.10.** 11:15 Uhr · N 1  
Einführungsveranstaltung  
des Studium generale für das  
Wintersemester 2018/2019  
Seite 10

**10.10.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. Ch. Matthias  
Tinnitus  
Seite 28

**17.10.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Ch. Boos  
Künstliche Intelligenz – der Wettkampf  
hat begonnen  
Seite 28

**20.10.** 14:30 Uhr · Kupferbergterrasse 17  
Stadtführung: Die »Wacht am Rhein« –  
Die Festungsstadt von der Ankunft der  
Römer bis zum Abzug der Amerikaner  
Seite 31

**20.10.** 15:00 Uhr · Marktplatz  
Stadtführung: Mainzer Highlights –  
Spannendes für Einsteiger  
Seite 31

**21.10.** 14:00 Uhr · Marktplatz  
Stadtführung: Magenza – Das jüdische  
Mainz  
Seite 31

**22.10.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. Ch. Fiebach  
Sprache und Gehirn. Neurowissenschaft-  
liche Grundlagen der Sprachverarbeitung  
Seite 23

**22.10.** 18:15 Uhr · P 7  
Prof. Dr. H.-L. Kieser  
»Der Elefant im Raum«: Talât Pascha,  
Vater der heutigen Türkei  
Seite 27

**24.10.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. H. A. Mallot  
Mathematischer und kognitiver Raum:  
von der Geometrie zum Verhalten  
Seite 15

**24.10.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. J. Deschner  
An jedem Zahn hängt ein Mensch  
Seite 28

**27.10.** 14:30 Uhr · J.-J.-Becher-Weg 21  
Stadtführung: Johannes Gutenberg-  
Universität – Campus zwischen Exzellenz  
und »Best Practice«  
Seite 32

**27.10.** 19:30 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in Mainz –  
Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 32

**28.10.** 15:00 Uhr · Zollhafen/Südmole  
Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt –  
Vom römischen Handelshafen zum  
Stadtquartier der Zukunft  
Seite 32

## TERMINÜBERSICHT

**30.10.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. N. F. Schneider  
Geschlecht und Arbeit. Stabilität und Wandel der Geschlechterverhältnisse in Deutschland  
Seite 19

**30.10.** 20:00 Uhr · Rathaus  
Prof. Dr. St. Füssel  
Gutenbergs Stellung in der Welt-Mediengeschichte  
Seite 31

**31.10.** 17:00 Uhr · Liebfrauenplatz  
Stadtführung: Luther in Mainz – Vom Mittelalter in die Moderne  
Seite 32

## November 2018

**1.11.** 10:30–12:00 und 13:30–15:00 Uhr,  
Beginn jeweils alle 15 Min. · Haupt-  
ingang Mainzer Hauptfriedhof  
Stadtführung: Persönlichkeiten auf  
dem Mainzer Hauptfriedhof  
Seite 32

**4.11.** 14:00 Uhr · Marktplatz  
Stadtführung: Der 9. November in Mainz –  
Räterepublik, Pogromnacht, Mauerfall  
Seite 32

**6.11.** 18:00 Uhr · Hs Chirurgie  
Fachschaft Medizin  
Digitalisierung ersetzt Arzt?  
Seite 28

**6.11.** 18:15 Uhr · P 1  
D. Cohn-Bendit  
Frankreich – Deutschland: »Je t'aime moi  
non plus«. Geschichte eines Faszinosums  
Seite 29

**7.11.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. T. Heimerdinger  
Was soll ich tun? Ratgeber und Ratsuche  
in der Spätmoderne  
Seite 15

**7.11.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
A. Haller · Prof. Dr. Dr. H. Brettel  
Arzt und Recht. Aufklärung und Auto-  
nomie – zur aktuellen Rechtsprechung  
Seite 28

**9.11.** 14:00 Uhr · Infobox  
Workshop: Fluchten aus dem Alltag.  
Räume der Sehnsucht zwischen Idylle  
und Tourismus  
Seite 29

**9.11.** 19:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Die dunklen Seiten von  
Mainz – Worüber man in Mainz nur  
selten spricht  
Seite 32

**10.11.** 10:00 Uhr · Infobox  
Workshop: Fluchten aus dem Alltag.  
Räume der Sehnsucht zwischen Idylle  
und Tourismus  
Seite 29

**10.11.** 15:00 Uhr · Mitternacht  
Stadtführung: Mainz – Stadt der Super-  
lative(n)  
Seite 32

**12.11.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. J. Trabant  
Europäische Mehrsprachigkeit oder:  
wie wir miteinander reden sollten  
Seite 23

**13.11.** 20:00 Uhr · Rathaus  
PD Dr. Dipl.-Ing. Ch. Reske  
»Die Schedelsche Weltchronik« – eines  
der bedeutendsten Buchprojekte des  
15. Jahrhunderts  
Seite 31

**17.11.** 19:30 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in Mainz –  
Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 32

**18.11.** 15:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Legende und Wahrheit –  
Irrtümer und Schummeleien zur Mainzer  
Geschichte  
Seite 32

**20.11.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. R. Steinmayr  
Geschlechtsunterschiede in akademischen  
Bildungskarrieren  
Seite 19

**20.11.** 20:00 Uhr · Rathaus  
Jun.-Prof. Dr. C. Norrick-Rühl  
1968 und der Aufbruch der Kinder- und  
Jugendliteratur in der BRD  
Seite 31

## OKTOBER · NOVEMBER

## TERMINÜBERSICHT

## NOVEMBER · DEZEMBER

21.11. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. Dr. h.c. H.-E. Tenorth  
Bildung – über den Umgang mit Offenheit  
und Unbestimmtheit  
Seite 16

21.11. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. T. Germerott  
Rechtsmedizin – Sektion ohne Skalpell?  
Seite 28

24.11. 19:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Die dunklen Seiten von  
Mainz – Worüber man in Mainz nur  
selten spricht  
Seite 32

27.11. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. M. Beblo  
Der Gender Pay Gap und andere  
Ungleichheiten  
Seite 20

27.11. 18:15 Uhr · P 103  
Dr. H. Karge  
Psychiatrie und soldatische Angst  
am Ende des Zweiten Weltkriegs in  
Jugoslawien  
Seite 27

28.11. 18:15 Uhr · Hs 02-521  
Dr. S. Feist  
Neues zu den Dunklen Jahrhunderten  
Seite 26

29.– Atrium maximum · weitere Info:

30.11. [www.zis.uni-mainz.de](http://www.zis.uni-mainz.de)  
Tagung: Die »1968er Jahre« kompara-  
tistisch: Rebellion – Provokation – Pop  
Seite 29

## Dezember 2018

3.12. 16:00 Uhr · R 07-232  
6. Studententag Rumänien: Erster  
Weltkrieg und die kulturellen Folgen –  
vergleichende und regionale Perspektive  
Seite 27

3.12. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. A. Storch  
Sprache und Gastfreundschaft  
Seite 24

4.12. 16:15 Uhr · R 04.111  
Dr. A. C. Hartmann  
Violence, Generosity and Politics:  
Evidence on IDP Hosting from the Syrian  
Refugee Crisis  
Seite 29

4.12. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. C. Rudolph  
»Wir produzieren ja keine Autos, sondern  
wir haben Menschenleben dahinter-  
stehen« – Sorgearbeit und Geschlechter-  
gerechtigkeit  
Seite 20

5.12. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. P. Preisendörfer  
Umfragen in den Sozialwissenschaften:  
Besser als ihr Ruf?  
Seite 16

5.12. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. I. Mühlhauser · Dr. K. Bock ·  
Prof. Dr. A. Hasenburg  
Mammographie Pro und Kontra  
Seite 28

5.12. 20:00 Uhr · CinéMayence  
Filmvorführung und Diskussion mit dem  
Regisseur Jérôme Prieur:  
My Life in Hitler's Germany  
Seite 30

10.12. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. L. M. Eichinger  
Digitalisierung und Sprache am Beispiel  
des Deutschen  
Seite 24

## TERMINÜBERSICHT

**11.12.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. R. Zimmerling  
Was verlangt Chancengleichheit?  
Probleme eines politischen Gestaltungs-  
prinzips  
Seite 20

**12.12.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. F. Schmidt-Kaler  
GPS und moderne Atomuhren für die  
Geodäsie  
Seite 16

**17.12.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. M. Haspelmath  
Die Entstehung und Entwicklung von  
Sprachen  
Seite 24

## Januar 2019

**7.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. U. Hinrichs  
Veränderungen der Sprache durch  
Migration  
Seite 24

**7.1.** 18:15 Uhr · R 01-185  
Dr. des. I. Dadej  
1918 in Polen. Aufbruch und Neubeginn  
in der Geschlechterperspektive  
Seite 26

**8.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Dr. L. Vollmer  
»Der Tag, an dem ich das erste Mal als  
Frau auftrat, war der letzte Tag, an dem  
man mir eine mathematische Frage  
stellte« – Diskriminierungsprozesse in der  
Wissenschaft  
Seite 20

**9.1.–** Verschiedene Veranstaltungsorte  
**11.1.** Tagung: Grenzen der Religion.  
Gesellschaftliche Konstellationen  
zwischen Totalität und Differenz  
Seite 17

**9.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. D. Pollack  
Der Totalitätsanspruch des lateinischen  
Christentums und seine Begrenzung:  
Sozialhistorische Analysen zur Emergenz  
der Moderne  
Seite 16

**10.1.** 18:30 Uhr · Haus am Dom  
Prof. Dr. F. Brendle  
Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen  
der Tagung: Grenzen der Religion. Gesell-  
schaftliche Konstellationen zwischen  
Totalität und Differenz«  
Seite 17

**15.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. E. Ferstl  
Geschlechtsaspekte in Kognitions- und  
Neurowissenschaft  
Seite 20

**15.1.** 20:00 Uhr · Rathaus  
Prof. Dr. St. Aufenanger  
Digitale Medien in Familie und Schule –  
Pädagogische Chancen und Heraus-  
forderungen  
Seite 31

**16.1.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. A. Fellgiebel  
Prävention und frühe Diagnostik der  
Alzheimer-Erkrankung: Was ist sinnvoll,  
was ist möglich?  
Seite 28

**19.1.** 19:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Die dunklen Seiten von  
Mainz – Worüber man in Mainz nur  
selten spricht  
Seite 32

**22.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. U. Meier-Gräwe  
Gleichstellungspolitische Anforderungen  
an Vereinbarkeitspolitik: Wie kann die  
Abkehr vom Zuverdienermodell  
partnerschaftlich gestaltet werden?  
Seite 20

**23.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. R. Stichweh  
Interdisziplinarität und wissenschaftliche  
Bildung  
Seite 16

**24.1.** 18:15 Uhr · N 3  
A. Witaszek-Napierała  
»Kinder für den Führer«. Gespräch mit  
einer Zeitzeugin und Überlebenden eines  
Lebensborn-Heimes  
Seite 26

DEZEMBER · JANUAR

# TERMINÜBERSICHT

## JANUAR · FEBRUAR

**25.1.** 18:30 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in Mainz –  
Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 32

**28.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. U. Lüdtke  
Sprachbildung aus relationaler  
Perspektive: Identität – Diversität –  
Partizipation  
Seite 24

**29.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. G. Diewald  
Geschlechtergerechte Sprache:  
Linguistische Grundlagen und  
Gestaltungsmöglichkeiten  
Seite 21

**29.1.** 20:00 Uhr · Rathaus  
Prof. Dr. U. Schneider  
Bücher präsentieren und Leseatmo-  
sphären inszenieren – Zur aktuellen  
Ikonographie von Buch und Lesen  
Seite 31

**30.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. D. Haun  
Wo bin ich? Kulturelle Einflüsse auf  
Orientierungsstrategien  
Seite 16

**30.1.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. Dr. W. Wagner  
Arzt in unserer Zeit – Erfahrung aus  
40 Jahren in einer Universitätsklinik für  
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Seite 28

### Februar 2019

**4.2.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. D. Schlangen  
Wir können reden: Über das Sprechen von  
und mit Geräten  
Seite 25

**5.2.** 18:15 Uhr · N 1  
Dr. Ch. Hohmann-Dennhardt  
Geschlechtergerechtigkeit – Juristische  
Fragestellungen  
Seite 21

**6.2.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. M. Tiedemann  
Ethische Orientierung und kultureller  
Relativismus  
Seite 17

**6.2.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. M. Knuf  
Impfen – eine generationsübergreifende  
Präventionsaufgabe  
Seite 29

**7.2.** 18:15 Uhr · Linke Aula  
Podiumsdiskussion: Alma Mater, wo  
bleiben Deine Frauen? – Universitäre  
Frauenförderung auf dem Prüfstand  
Seite 21

**7.2.** 18:15 Uhr · Hs 02-521  
Prof. Dr. A. Arbeiter  
Das Madrider Theodosiusmissorium –  
so eloquent, so verschwiegen  
Seite 26

**9.2.** 19:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in Mainz –  
Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 32

**11.2.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. N. Janich  
Sprache und Moral – ein Konzept von  
Sprachkultur und Sprachkultiviertheit  
Seite 25

**12.2.** 18:15 Uhr · P 103  
Prof. Dr. D. Göler  
Balkanmetropole Tirana? Albaniens  
Hauptstadt zwischen Hyperurbanisierung  
und Marginalisierung  
Seite 27

**13.2.** 18:15 Uhr · N 1  
Dr. M. Jungert  
Krise der Wissenschaft? Wissenschafts-  
reflexion als Orientierungshilfe  
Seite 17

**20.2.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. F. Ringel  
Neurochirurgie  
Seite 29

# TERMINÜBERSICHT

## März 2019

- 13.3.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. M. Dreyer  
Pfarrer PD Dr. T. Dennebaum  
Das Leid und die Allmacht Gottes.  
Philosophische und theologische  
Perspektive  
Seite 29
- 
- 27.3.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. B. Willershausen-Zönnchen  
Prof. Dr. C.-P. Ernst  
Über die Kunst der Zahnerhaltung –  
25 Jahre und noch mehr  
Seite 29

## April 2019

- 1.4.** 19:00 Uhr · Haus am Dom  
Prof. Dr. A. Lehnardt  
Die SchUM-Städte Mainz, Speyer, Worms.  
Zentren der Gelehrsamkeit im  
askenasischen Judentum  
Seite 33
- 
- 8.4.** Erscheinungsdatum  
Semesterprogramm  
des Studium generale für das  
Sommersemester 2019  
Seite 11
- 
- 8.4.** 11:15 Uhr · N 1  
Einführungsveranstaltung  
des Studium generale für das  
Sommersemester 2019  
Seite 11
- 
- 10.4.** 19:00 Uhr · Haus am Dom  
Prof. Dr. M. Kintzinger  
Wissensräume – Entscheidungsräume:  
von Kloster- und Stiftsschulen zu  
Universitäten. Wege des gelehrten  
Wissens im hohen und späten Mittelalter  
Seite 33

MÄRZ · APRIL

## INDIAN TANDOORI

Indisches Spezialitäten Restaurant

### Öffnungszeiten

Montag-Freitag

11.30-15.00 Uhr

17.30-23.00 Uhr

Sa./So./Feiertage

11.30-23.00 Uhr

durchgehend

T +49 6131 62 71 880

[www.indian-tandoori.de](http://www.indian-tandoori.de)

Neutorstraße 19

55116 Mainz

## Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) der Universität Mainz

Die **Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)** ist eine Einrichtung der Universität Mainz. Sie bietet den Studierenden professionelle Hilfe bei der Bewältigung spezifischer Probleme, die während des Studiums auftreten, einschließlich einer Spezialsprechstunde bei Störungen der Leistungskompetenz. Beratungsanlässe sind u.a. Lernstörungen, Schreibblockaden, Prüfungs- und Redeängste, Probleme in zwischenmenschlichen Beziehungen, belastende Lebenssituationen und Krisen sowie Depressionen und andere psychische Störungen. Des Weiteren bietet die PBS verschiedene Online-Beratungsangebote zu den Themen Überwindung von Prüfungsangst und Schreibproblemen an. Neben Einzelgesprächen und Online-Beratung besteht zudem die Möglichkeit, an zahlreichen Kursen zu verschiedenen Problembereichen teilzunehmen:

- Achtsamkeit im Studium
- Crashkurs Prüfungsangst
- Den Selbstwert stärken
- Emotionsregulation
- Frei sprechen (Germersheim)

- Prokrastination erfolgreich bewältigen
- Prüfungsangst und Prüfungsvorbereitung
- Schreibprobleme bewältigen
- Strategien gegen Redeangst
- Stressbewältigung
- Training für Studierende mit Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen (TSAK)
- Training sozialer Fertigkeiten
- Vorbeugen und Bewältigen depressiver Verstimmungen
- Zeitmanagement und Lernen

**Weitere Infos und Kontakt:**

Psychotherapeutische Beratungsstelle  
Besucheradresse: Hegelstraße 61  
(HDI-Haus), 5. Stock, 55122 Mainz  
Telefon +49 6131 39-22312  
E-Mail: [pbs@uni-mainz.de](mailto:pbs@uni-mainz.de)  
Internet: [www.pbs.uni-mainz.de](http://www.pbs.uni-mainz.de)

Terminvergabe zur Einzelberatung  
nur telefonisch oder persönlich:  
Mo bis Fr: 9:00–12:00 Uhr  
Mo, Di und Do: 13:30–15:30 Uhr

## Abteilung Internationales der Universität Mainz

**Informationsveranstaltungen  
zum Thema Auslandsaufenthalte**

Die Abteilung Internationales der Universität Mainz bietet während der Vorlesungszeit für Studierende Gruppenveranstaltungen mit Informationen über ein Studium im Ausland, Stipendienmöglichkeiten und Bewerbungsvoraussetzungen, Sprachkurse und Praktikummöglichkeiten an. Die Veranstaltungen haben fachspezifische Schwerpunktthemen. Das aktuelle Semesterprogramm für die Veranstaltungen der Abteilung Internationales finden Sie unter:  
[www.studium.uni-mainz.de/beratung-durch-die-abteilung-internationales/](http://www.studium.uni-mainz.de/beratung-durch-die-abteilung-internationales/)

Die einzelnen Termine sowie Sondertermine und andere aktuelle Ankündigungen werden auch in Facebook veröffentlicht:

[www.facebook.com/abteilunginternationales](https://www.facebook.com/abteilunginternationales)

Jeweils 14:15–15:00 Uhr,  
Hörsaal 10, Johann-Joachim-Becher-Weg 4  
(Bei Sonderterminen: 14:15–16:00 Uhr; Sondertermine werden ggf. auch auf Facebook angekündigt.)

**Besucheradresse**

Abteilung Internationales  
Forum universitatis, Eingang 2, EG rechts  
Internet: [www.uni-mainz.de/outgoing](http://www.uni-mainz.de/outgoing)



# ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN

## Collegium musicum der Universität Mainz

### UniChor – UniOrchester – Gutenberg-Kammerchor – Chor- und Orchesterakademie

Das Collegium musicum, eine zentrale Einrichtung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, umfasst die Bereiche der Chor- und Orchestermusik. Studierende aller Fachbereiche sowie Nicht-Studierende sind herzlich eingeladen, in den beiden großen Hauptensembles mitzuwirken: Das **UniOrchester** freut sich über Verstärkung in allen Instrumentengruppen (Anmeldung erforderlich); der **UniChor** begrüßt in diesem Semester gerne Verstärkung in den Männerstimmen (in den Frauenstimmen wird für Neu-Einsteigerinnen am 17.10.18 ein Vorsingen veranstaltet). Voraussetzung sind Spaß am Musizieren oder Singen und die Bereitschaft zu regelmäßigem Proben. – Bitte beachten Sie die aktuellen Infos auf der Homepage des Collegium musicum: [www.collegium-musicum.uni-mainz.de](http://www.collegium-musicum.uni-mainz.de)

Zum Semesterende wird dann das im Laufe des Semesters Erarbeitete in einem großen Konzert der Öffentlichkeit präsentiert. Im Zentrum stehen Werke aus den Bereichen Oratorium und Sinfonie – neben den bekannten Klassikern auch lohnende Entdeckungen abseits ausgetretener Repertoire-Pfade.

### Programm für UniOrchester und UniChor: Gioachino Rossini »Petite Messe solennelle«

#### Proben UniOrchester

Dienstags, 19:00–22:00 Uhr, Linke Aula (Alte Mensa)  
Erste Probe: Dienstag, 16.10.18  
Anmeldung und Info:  
E-Mail: [UniOrchester@uni-mainz.de](mailto:UniOrchester@uni-mainz.de)

#### Proben UniChor

Mittwochs, 19:00–22:00 Uhr, Linke Aula (Alte Mensa)

Mittwoch, 17.10.18, 18:00 Uhr: Vorsingen für Neu-Einsteigerinnen (Anmeldung erforderlich, E-Mail: [UniChor@uni-mainz.de](mailto:UniChor@uni-mainz.de));  
ab 19:00 Uhr findet die erste Probe der Männerstimmen statt.

Erste gemeinsame Probe: Mittwoch, 24.10.18

#### Konzerte:

Freitag, 8.2.19, und Samstag, 9.2.19, 18:00 Uhr, KING Kultur- und Kongresszentrum, 55218 Ingelheim

Für erfahrene Sängerinnen und Sänger besteht das zusätzliche Angebot, im **Gutenberg-Kammerchor** projektbezogen mitzuwirken. Mit professionellem musikalischem Anspruch wird hochrangiges Konzertrepertoire erarbeitet.

#### Vorsingen für den Gutenberg-Kammerchor

Termine nach Vereinbarung

#### Programm für den Gutenberg-Kammerchor: Johann Sebastian Bach »Weihnachtsoratorium (Kantaten I–III)«

Konzerte am 13.12.18 (Mainz) und 14.12.18 (Frankfurt am Main)

#### Proben für den Gutenberg-Kammerchor

Bitte Homepage des Collegium musicum beachten: [www.collegium-musicum.uni-mainz.de](http://www.collegium-musicum.uni-mainz.de)

Darüber hinaus bietet das Collegium musicum im Rahmen seiner **Chorakademie** als studienbegleitende Zusatzqualifikation eine **Chorsängerausbildung** an. Absolventen der Chorsängerausbildung soll dadurch später die Mitwirkung in (semi-)professionellen und hochrangigen Laienchören ermöglicht werden (z.B. in Opernzusatzchören, Oratorien- und Philharmonischen Chören).

Zum Wintersemester werden wieder neue Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen. Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage des Collegium musicum hinterlegt, **Anmeldeschluss** ist der 16.10.18.

# ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN

**Vorsingen für die Chorsängerausbildung**  
Mittwoch, 17.10.18, 15:00 Uhr, Raum 00.434,  
Chorsaal (Alte Mensa)

In der **Orchesterakademie** können zudem die Musikerinnen und Musiker des **UniOrchesters** professionelle Anleitung zum Instrumentalspiel in Kleingruppen und Einzelunterricht erhalten (Streicher, Schlagwerk, Holz- und Blechbläser).

## Weitere Infos und Kontakt:

Collegium musicum  
Telefon +49 6131 39-24040  
E-Mail: [collegiummusicum@uni-mainz.de](mailto:collegiummusicum@uni-mainz.de)  
Büro: R 00.423, Rückseite Alte Mensa,  
Hochparterre, Dietrich-Gresemund-Weg 4,  
55128 Mainz  
Internet:  
[www.collegium-musicum.uni-mainz.de](http://www.collegium-musicum.uni-mainz.de)

## Universitätsbibliothek Mainz

### KURSE DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK MAINZ

#### Hinweis:

**Alle Veranstaltungen beginnen »s.t.«,  
d.h. pünktlich zu der angegebenen Uhrzeit.**

#### ■ Allgemeine Einführungen in die Bibliotheksbenutzung

#### Zentralbibliothek:

1. Semesterwoche: 15.10.18, 11:00 Uhr;  
16.10.18, 13:00 Uhr; 17.10.18, 14:00 Uhr;  
18.10.18, 10:00 Uhr;  
danach im Oktober und November: jeweils dienstags, 13:00 Uhr und donnerstags, 10:00 Uhr;  
im Dezember und Januar: 12.12.18, 14:00 Uhr;  
17.1.19, 10:00 Uhr.

Dauer: ca. 45 Min.

Treffpunkt: im Eingangsbereich der Zentralbibliothek (keine Anmeldung notwendig)

*Soweit nicht anders angegeben,  
gilt für die nachfolgend genannten Kurse:*

#### VERANSTALTUNGSORT:

Zentralbibliothek (Schulungsraum)

#### ANMELDUNG:

❖ **für Studierende der Universität Mainz:**  
über Jogustine unter: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Universitätsbibliothek

❖ **für Mitarbeitende der Universität Mainz:**  
über Jogustine unter: Anmeldung>Anmeldung zu UB-Veranstaltung>Anmeldung>Kategorie wählen

❖ **für externe Interessierte:**  
Telefon +49 6131 39-22633, E-Mail: [info@ub.uni-mainz.de](mailto:info@ub.uni-mainz.de) oder persönlich an der Allgemeinen Auskunft der Zentralbibliothek.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek [www.ub.uni-mainz.de](http://www.ub.uni-mainz.de) unter »Kurse & Tutorials«. – Bitte beachten Sie dort auch die »Online-Tutorials«.

**Weitere Kurse und Termine können nach Absprache vereinbart werden,  
E-Mail: [info@ub.uni-mainz.de](mailto:info@ub.uni-mainz.de)**

# ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN

## ■ Fachübergreifende Kurse

### Literatursuche:

#### Artikel und mehr – allgemeine Einführung

8.11.18, 14:00 Uhr; 5.12.18, 10:00 Uhr; 8.1.19, 14:00 Uhr; 30.1.19, 10:00 Uhr – Dauer 1,5 Std.

#### Literaturverwaltung mit Citavi – Einführung

15.11.18; 29.11.18; 13.12.18; 9.1.19; 23.1.19; 13.2.19 – jeweils 14:00–16:15 Uhr

#### Literaturverwaltung mit Endnote – Einführung

*Termine und Anmeldung unter:*

<http://www.ub.uni-mainz.de/endnote-kurse/> –  
Veranstaltungsort: Neuer Schulungsraum im UG der  
Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Ge-  
bäude 602

#### Gute Quelle – schlechte Quelle?

#### Fachübergreifend Informationen kritisch bewerten

11.12.18, 29.1.19, jeweils 10:00–11:00 Uhr

#### Plagiat, Zitat und Paraphrase.

#### Akademische Integrität in wissenschaftlichen Schreibprojekten

24.10.18, 10:15 Uhr; 9.11.18, 12:15 Uhr;  
22.11.18, 10:15 Uhr; 9.1.19, 14:15 Uhr; 25.1.19,  
10:15 Uhr – Dauer: 1,5 Std.

#### Wissenschaftliches Googeln

16.11.18, 18.1.19, jeweils 13:00–15:00 Uhr

## ■ Fachbezogene Kurse

### Literatursuche Biologie

*Termine und Veranstaltungsort nach Absprache mit Andrea Brösing, Telefon +49 6131 39-26059, E-Mail: [broesing@uni-mainz.de](mailto:broesing@uni-mainz.de)*

### Literatursuche Soziologie

5.12.18, 16:15 Uhr; 24.1.19, 8:15 Uhr –  
Dauer: 1,5 Std.

### Literatursuche Wirtschaft

6.12.18, 8:15 Uhr; 23.1.19, 16:30 Uhr –  
Dauer: 1,5 St.

### TutorInnenschulung Geschichte:

#### Schwerpunkte Alte Geschichte, Mittelalter, Neuzeit

*Termine, Veranstaltungsort und Anmeldung nach Absprache mit Dr. Martina Jantz, Telefon +49 6131 39-24390, E-Mail: [M.Jantz@ub.uni-mainz.de](mailto:M.Jantz@ub.uni-mainz.de)*

## ■ Datenbankkurse

### BSP (Business Source Premier)

#### für Wirtschaftswissenschaftler

9.1.19, 16:30–18:00 Uhr

### Pubmed (für Medizin und verwandte Fächer)

*Termine und Anmeldung unter:*

<http://www.ub.uni-mainz.de/pubmed-kurse/>  
Veranstaltungsort: Neuer Schulungsraum im  
UG der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin,  
Gebäude 602

### Web of Science

30.10.18, 10:00–11:30 Uhr; Veranstaltungsort:  
Bereichsbibliothek Physik, Mathematik, Chemie  
(PMC), CIP-Pool

### WISO (für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)

*Termine nach Absprache mit Silvia Kästner, Telefon +49 6131 39-23454, E-Mail: [s.kaestner@ub.uni-mainz.de](mailto:s.kaestner@ub.uni-mainz.de); Veranstaltungsort: Fachbereichsbibliothek Rechts- und Wirtschaftswissenschaften*

### Weitere Infos und Kontakt:

Universitätsbibliothek Mainz  
Zentralbibliothek  
Jakob-Welder-Weg 6  
55128 Mainz  
Telefon +49 6131 39-22633  
E-Mail: [info@ub.uni-mainz.de](mailto:info@ub.uni-mainz.de)  
Internet: [www.ub.uni-mainz.de](http://www.ub.uni-mainz.de)

# ANGEBOTE UNIVERSITÄRLER EINRICHTUNGEN

## Allgemeiner Hochschulsport (AHS) der Universität Mainz

Der Allgemeine Hochschulsport bietet allen Studierenden und Bediensteten der Universität und der Fachhochschule Mainz ein umfangreiches Sportangebot. Für immatrikulierte Studierende ist die Teilnahme in der Regel kostenfrei (Ausnahme: Kostenintensive Angebote), Bedienstete zahlen einen Semesterbeitrag von 10,- €. Sofern die Raum- und Personalkapazitäten dies zulassen, können auch Externe am Sportangebot teilnehmen, und zwar über eine Mitgliedschaft im Verein zur Förderung des Allgemeinen Hochschulsports der Universität Mainz e.V.

*Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zur Anmeldung erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Allgemeinen Hochschulsports ([www.hochschulsport.uni-mainz.de](http://www.hochschulsport.uni-mainz.de)) und im AHS-Büro (Kontakt siehe Seite 45).*

### Allgemeines Hochschulsportprogramm:

Aerobic (Aerobic, Bodystyling, Dance Aerobic, Fighting Fit, Iron Moves, Pilates, Step-Aerobic) · Aikido · Aikiken/Jobudo · American Football · Aquafitness · Artistik (Akrobatik) · Ausgleichsgymnastik mit Musik · Badminton · Ballett · Baseball/Softball · Basketball · Beachvolleyball · Bedienstetensport · Bogenschießen · Capoeira · Cheerleading · Circuittraining · Fechten · Fitnesssport ab 35 · Fitnesstraining an Geräten · Fußball (Damen u. Herren) · Gerätturnen · Gymnastik (Bodyforming, Wirbelsäulengymnastik) · Handball · Hockey · Iaido · Inline-Skaterhockey · Jiu Jitsu/Selbstverteidigung · Jonglieren · Judo · Ju Jutsu · Kanupolo · Karate (Shotokan-Karate, Modernes Sportkarate) · Kendo · Konditionstraining · Krafttraining · Lacrosse · Leichtathletik · Naginata · Ninjutsu · Reiten (Stammisch) · Rettungsschwimmen · Rock 'n' Roll · Rollstuhlsport/-rugby · Rugby (Damen u. Herren) · Schwimmen · Segeln · Selbstverteidigung/Selbstverteidigung f. Frauen ·

Sportklettern · Surfen (Wellenreiten) · Taekwondo · Tai-Chi · Tanz (Gesellschaftstanz, Irish Dance, Jazztanz, Modern Dance/Dance Company, Tango Argentino, Tanzgymnastik) · Tauchen · Tennis · Tischtennis · Trampolinspringen · Triathlon · Ultimate Frisbee · Unterwasserrugby · Volleyball · Wasserspringen.

\*\*\*

Neben dem »Allgemeinen Sportprogramm« bietet der AHS auch ein »Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programm« an. Dieses Programm ist ein über den regulären Finanz- und Personaletat hinausgehendes, sich selbst tragendes Zusatzangebot. Die Kurse sind für jedermann auch außerhalb der Universität zugänglich. Die Kurse sind kosten- und anmeldepflichtig.

### AHS-Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programm:

#### ■ Aerobic-Trainerausbildung

Dieser Kurs befähigt dazu, Aerobic zu unterrichten. Vermittelt werden Kenntnisse in den Bereichen Musikstruktur, Choreographie-Aufbau, Anatomie u.v.m.

#### ■ Frauen-Selbstbehauptung/ Frauen-Selbstverteidigung

Der Kurs beinhaltet grundlegende Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsmaßnahmen speziell für Frauen. Neben der Vermittlung einfacher, aber effektiver Kampftechniken gegen in der Regel körperlich überlegene (männliche) Gegner soll der Kurs vor allem auch dazu befähigen, typisch kritische Situationen bereits frühzeitig als solche zu erkennen und entsprechend zu agieren. Die Erfahrung zeigt, dass in den meisten Fällen eine Eskalation durch Kenntnis und Anwendung geeigneter Verhaltensformen unterbunden werden kann. Weitere Informationen unter:

[www.hochschulsport.uni-mainz.de/Homepages/SV](http://www.hochschulsport.uni-mainz.de/Homepages/SV)

# ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN

## ■ Salsa

Salsa ist ein impulsiver und zugleich stilvoller Paartanz, der sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Kurse erstrecken sich über 10 Einheiten zu je 75 Minuten. Anmeldung kann nur paarweise erfolgen, wobei sich »Singles« aber unter Angabe ihrer Kontaktdaten als partnersuchend im AHS-Büro vormerken lassen können. Im Interesse einer intensiven Betreuung ist die Teilnehmerzahl auf 12 Paare pro Kurs begrenzt.

## ■ Schwimmen-Lernen für Nichtschwimmer

Nur in den Sommersemestern bietet der AHS jeweils einen speziellen Kurs zum Schwimmen-Lernen für Nichtschwimmer an. Der Kurs ist anmelde- und gebührenpflichtig und beginnt in der Regel in der zweiten Woche der Vorlesungszeit.

## ■ Yoga

Das Yoga-Angebot des AHS umfasst derzeit drei Stile: Hatha, Vinyasa und Kundalini. Hatha und Vinyasa sind Yogastile, bei denen der physische Körper im Fokus steht: Durch Körper-, Entspannungs- und Atemübungen sollen muskuläre und energetische Blockaden gelöst werden, so dass das Bewusstsein für den Körper und die ganzheitliche Gesundheit wächst. Der Körper soll stärker und flexibler werden, und bei regelmäßiger Praxis steigt auch die Achtsamkeit und die Konzentrationsfähigkeit. Im Kundalini-Yoga steht nicht der physische Körper im Mittelpunkt, sondern der Aufbau von Energie.

## ■ Weitere Kurse

Weitere Angebote im Rahmen des AHS-Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programms finden Sie jeweils im aktuellen AHS-Programmheft.

## ■ Tutorenweiterbildung / DOSB-Lizenzverlängerungen

Tutorenweiterbildungen und Praxis-Nachweise für DOSB-Lizenzverlängerungen sind in verschiedenen Sportarten möglich. Interessierte erhalten nähere Auskünfte im AHS-Büro.

## Weitere Infos und Kontakt

Weitergehende Informationen und das ausführliche Sportprogramm entnehmen Sie bitte vorzugsweise dem Internet (Adresse der AHS-Homepage s.u.) und dem AHS-Programmheft (Info s.u.).

**Allgemeiner Hochschulsport (AHS)  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**  
Albert-Schweitzer-Straße 22  
55128 Mainz

## AHS-Büro

Sportgelände, Anbau Spielhalle, Zi. 5

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr: 9–12 Uhr,

Mo und Mi: 18–20 Uhr

Telefon +49 6131 39-23596

Fax +49 6131 39-25597

E-Mail: Kontakt bitte ausschließlich telefonisch während der Büro-Öffnungszeiten, keine E-Mails.

## AHS-Homepage

[www.hochschulsport.uni-mainz.de](http://www.hochschulsport.uni-mainz.de)

## AHS-Programmheft

Das AHS-Programmheft erscheint als Online-Version ca. drei Wochen vor Vorlesungsbeginn sowie als Druckversion eine Woche vor Vorlesungsbeginn. Das gedruckte Programmheft liegt vor dem AHS-Büro im Anbau der Spielhalle aus.



# Studieren 50 Plus und Gasthörerstudium

Seit über 15 Jahren hat das strukturierte Studienprogramm „Studieren 50 Plus“ einen festen Platz im Weiterbildungsangebot der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Es umfasst zahlreiche Veranstaltungen aus fast allen geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereichen wie z.B. Geschichte, Philosophie, Kunst, Politik und Medien, aber auch aus naturwissenschaftlichen Gebieten wie Mathematik, Technik und Umwelt. Umfangreiche Sprachkurse runden das Angebot ab.

Eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) ist für die Teilnahme an den Veranstaltungen nicht zwingend erforderlich.

Das „Gasthörerstudium“ dient der allgemeinen Fort- und Weiterbildung in allen Wissensgebieten. Grundsätzlich können Lehrveranstaltungen der Johannes Gutenberg-Universität von allen Interessierten nach vorheriger Registrierung besucht werden. Teilweise ist eine schriftliche Zustimmung erforderlich.

Studieren 50 Plus und das Gasthörerstudium sind gebührenpflichtig.

Anmeldung • Beratung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) • 55099 Mainz  
Telefon (06131) 39 - 2 21 33 • Fax (06131) 39 - 2 47 14

E-Mail: [studieren-50plus@zww.uni-mainz.de](mailto:studieren-50plus@zww.uni-mainz.de) • [gasthoeren@zww.uni-mainz.de](mailto:gasthoeren@zww.uni-mainz.de)  
Internet: <http://www.zww.uni-mainz.de> • <http://www.facebook.com/zww.mainz>

## **Hinweis des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) für Nicht-Studierende zum Besuch von Lehrveranstaltungen:**

Alle Personen, die Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer besuchen möchten und nicht zum Personenkreis der ordentlich immatrikulierten Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gehören, müssen sich beim Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) als Gasthörende registrieren. – Das Gasthörerstudium ist gebührenpflichtig, die organisatorische Abwicklung erfolgt ausschließlich über das ZWW.

### **Weitere Infos und Kontakt:**

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)

Forum universitatis 1, Campus der JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-26559

Email: [gasthoeren@zww.uni-mainz.de](mailto:gasthoeren@zww.uni-mainz.de)

Internet: [www.zww.uni-mainz.de/gasthoerer.php](http://www.zww.uni-mainz.de/gasthoerer.php)



## **Alter schützt vor Bildung nicht...**

- Anzeige -



**Egal, ob 18 oder 81 – Bildung satt unter [www.weiterbildungsportal.rlp.de](http://www.weiterbildungsportal.rlp.de)**



WEITERBILDUNGSPORTAL  
RHEINLAND-PFALZ



Rheinland-Pfalz  
DIE LANDESREGIERUNG

Foto: © Eric Isselee - Fotolia.com



Lehrangebot für Studierende in zahlreichen Bachelor- und Masterstudiengängen

| MODUL 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | MODUL 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>»Interdisziplinarität«<br/>1 Vorlesung + 1 Übung (i.d.R. 6 ECTS, 4 SWS)<br/>Für Bachelor-Studierende</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p>»Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«<br/>1 Vorlesung + 1 Übung (i.d.R. 6 ECTS, 4 SWS)<br/>Für Master-Studierende</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p>Eine Interdisziplinäre Vorlesungsreihe aus</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>»Standpunkte, Koordinaten, Horizonte – Sich in der Welt orientieren«</li> <li>»Wie fair ist Deutschland? Befunde und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit«</li> <li>»Warum wir reden müssen – Kultur und Sprache«</li> </ol> <p>+ eine der begleitenden Übungen zur ausgewählten Vorlesungsreihe</p> | <p>Die Interdisziplinäre Vorlesungsreihe</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>»Warum wir reden müssen – Kultur und Sprache«</li> <li>+ die begleitende Übung zu</li> <li>»Kultur und Kulturbegrenzung«</li> </ol> <p>oder die Vorlesung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>»Wahrheit und Wirklichkeit in den Wissenschaften«</li> <li>+ eine der begleitenden Übungen zu</li> <li>»Wie Wissen gemacht wird. Tatsachen, Theorien, Revolutionen«</li> </ol> |



## Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

### Interdisziplinäre Vorlesungsreihe: **STANDPUNKTE, KOORDINATEN, HORIZONTE – Sich in der Welt orientieren**

Gastvortragende im Studium generale, Mi,  
18:15–19:45, N 1 (Muschel)

Termine: 24.10.18, 7.11.18, 21.11.18,  
5.12.18, 12.12.18, 9.1.19, 23.1.19, 30.1.19,  
6.2.19, 13.2.19

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungs-  
terminen siehe Seite 15–17.

Die Vorlesungsreihe »Standpunkte, Koordinaten, Horizonte – Sich in der Welt orientieren« ist Bestandteil des Moduls »Interdisziplinarität« des Studium generale, das zurzeit in acht Bachelor-Studiengänge integriert ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge s. u.).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungsreihe oder die Reihe »Wie fair ist Deutschland? Befunde und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit« oder die Reihe »Warum wir reden müssen – Kultur und Sprache« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Begleitübungen des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A. Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte, B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Philosophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport und Sportwissenschaft) enthalten das Modul »Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungsreihe des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen des Studium generale sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Bachelor-Studiengänge geöffnet.

**Begleitübung 1: Standpunkte, Koordinaten, Horizonte – Sich in der Welt orientieren**  
D. Schmicking, Di, 10:15 –11:45

**Begleitübung 2: Standpunkte, Koordinaten, Horizonte – Sich in der Welt orientieren**  
D. Schmicking, Di, 14:15–15:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der Vorlesungsreihe »Standpunkte, Koordinaten, Horizonte – Sich in der Welt orientieren« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

Fakultätsvorlesung der Evangelisch-Theologischen Fakultät  
zum Themenschwerpunkt des Studium generale**Ringvorlesung:****STANDPUNKTE, KOORDINATEN,  
HORIZONTE – Religion als Weltdeutung**

Religion ist ein wesentliches Element des menschlichen »Sich-Zurechtfindens« im Leben und in der Welt überhaupt. Was ist diese Welt und wer hat sie geschaffen? Welche Verantwortung ergibt sich daraus für uns Menschen? Woher findet der Mensch Gewissheit über seinen Ort in der Welt? Welchen – göttlichen oder natürlichen – Gesetzen folgt die Welt? Wie unterschiedlich deuten Judentum und Christentum die Welt? Diesen und anderen Fragen geht die Fakultätsvorlesung der Evangelisch-Theologischen Fakultät in diesem Semester nach. Herzliche Einladung an alle!

Soweit nicht anders angegeben, sind die Vortragenden dieser Vorlesungsreihe Angehörige der Evangelisch-Theologischen Fakultät.

Die Vorträge finden im Hörsaal Hs 13, Forum 7/ J.-J.-Becher-Weg 4, statt.

Prof. Dr. Michael Roth  
(Systematische Theologie, JGU Mainz)  
**Kosmologie und die Rede von der Welt  
als Schöpfung Gottes – systematisch-  
theologisch**  
Dienstag, 16. Oktober, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Stephan Weyer-Menhoff  
(Praktische Theologie, JGU Mainz)  
**Kosmologie und die Rede von der Welt als  
Schöpfung Gottes – praktisch-theologisch**  
Dienstag, 23. Oktober, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Zwickel  
(Altes Testament und Biblische Archäologie,  
JGU Mainz)

**Die Koordinaten der Welt des Alten  
Testaments oder: Wie kommt der Punkt  
auf die Landkarte?**  
Dienstag, 30. Oktober, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Breul  
(Kirchen- und Dogmengeschichte, Schwerpunkt:  
Neuzeit, JGU Mainz)  
**Weltbürger im Reich Gottes: die euro-  
päischen und weltweiten Aktivitäten der  
Herrnhuter Brüdergemeine im 18. Jahr-  
hundert und ihr theologisches Konzept**  
Dienstag, 6. November, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Walter Dietz  
(Systematische Theologie und Sozialethik,  
JGU Mainz)  
**»Offenbarung als Geschichte« – Religion  
als Weltdeutung**  
Dienstag, 13. November, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Kristian Fechtner  
(Praktische Theologie, JGU Mainz)  
**»Heimat« – eine praktisch-theologische  
Erkundung**  
Dienstag, 20. November, 18:15 Uhr

PD Dr. Christian V. Witt  
(Abendländische Religionsgeschichte, Leibniz-  
Institut für Europäische Geschichte Mainz)  
**Religiöse Weltdeutung durch die Ehe.  
Überlegungen zur Ehe-theologie Augustins  
und Luthers**  
Dienstag, 27. November, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Doris Prechel  
(Altorientalische Philologie, Institut für  
Altertumswissenschaften, JGU Mainz)  
**Welt- und Sterndeutung im Alten Orient**  
Dienstag, 4. Dezember, 18:15 Uhr

Akad. Dir. Dr. Reinhard G. Lehmann  
(Forschungsstelle für Althebräische Sprache und  
Epigraphik, JGU Mainz)  
**»What's in a Name?« Name, Identität und  
Religion in Israel und seiner Umwelt**  
Dienstag, 11. Dezember, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Volker Küster  
(Religionswissenschaft und Missionswissen-  
schaft, JGU Mainz)  
**Kontextuelle Theologie als Weltdeutung**  
Dienstag, 18. Dezember, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Ruben Zimmermann  
(Neues Testament und Ethik, JGU Mainz)  
**Wundergeschichten als Gegenwelt-  
erzählungen. Von der narrativen  
Durchbrechung enger Horizonte**  
Dienstag, 8. Januar, 18:15 Uhr

Dr. Sonja Beckmayer  
(Seminar für Praktische Theologie, JGU Mainz)  
**Religiöse Erinnerungstücke als  
biographische Koordinaten**  
Dienstag, 15. Januar, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Andreas Lehnardt  
(Judaistik, JGU Mainz)  
**Die Mainzer Memorbücher – Zeugen  
jüdisch-deutscher Weltdeutung**  
Dienstag, 22. Januar, 18:15 Uhr

PD Dr. Benedikt Hensel  
(Altes Testament und Biblische Archäologie,  
JGU Mainz)  
**Neue Horizonte im Alten eröffnen? Wie das  
Neue Testament seine »Schrift« auslegt**  
Dienstag, 29. Januar, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Volp  
(Kirchen- und Dogmengeschichte, Schwerpunkt  
Alte Kirche, JGU Mainz)  
**Der Mensch im Kosmos – Weltdeutung  
und die Verantwortung für die Welt in der  
kappadokischen Theologie**  
Dienstag, 5. Februar, 18:15 Uhr

Weitere Infos und Kontakt:  
Prof. Dr. Ulrich Volp  
Professur für Kirchen- und Dogmengeschichte,  
Schwerpunkt Alte Kirche, Evangelisch-  
Theologische Fakultät, JGU Mainz  
Telefon +49 6131 39-22749 (Sekretariat)  
E-Mail: [uvolp@uni-mainz.de](mailto:uvolp@uni-mainz.de)  
Internet:  
[www.ev.theologie.uni-mainz.de/index.php](http://www.ev.theologie.uni-mainz.de/index.php)  
und in JOGU-StiNe unter der Kurz-URL:  
<http://bit.ly/2BcRWbc>

## Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

### Interdisziplinäre Vorlesungsreihe:

#### WIE FAIR IST DEUTSCHLAND?

#### Befunde und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit

Gastvortragende im Studium generale, Di,  
18:15–19:45, N 1 (Muschel)

Termine: 30.10.18, 20.11.18, 27.11.18, 4.12.18,  
11.12.18, 8.1.19, 15.1.19, 22.1.19, 29.1.19,  
5.2.19

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungs-  
terminen siehe Seite 19–21.

Die Vorlesungsreihe »Wie fair ist Deutschland? Befunde und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit« ist Bestandteil des Moduls »Interdisziplinarität« des Studium generale, das zurzeit in acht Bachelor-Studiengänge integriert ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge s.u.).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungsreihe oder die Reihe »Standpunkte, Koordinaten, Horizonte – Sich in der Welt orientieren« oder die Reihe »Warum wir reden müssen – Kultur und Sprache« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Begleitübungen des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A. Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte, B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Philosophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport und Sportwissenschaft) enthalten das Modul »Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungsreihe des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen des Studium generale sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Bachelor-Studiengänge geöffnet.

### Begleitübung 1:

#### Wie fair ist Deutschland? Befunde und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit

A. Hütig, Mo, 10:15–11:45

### Begleitübung 2:

#### Wie fair ist Deutschland? Befunde und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit

A. Hütig, Mo, 12:15–13:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der Vorlesungsreihe »Wie fair ist Deutschland? Befunde und Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

### Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer zum Themenschwerpunkt des Studium generale

Diese Lehrveranstaltungen richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Teilnahmeinformationen siehe Seite 9 und Seite 63.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar,  
PS = Proseminar, HS = Hauptseminar,  
OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

#### V: Gender und Ethik – Vertiefende

##### Vorlesung Moraltheologie

St. Goertz, Fr, 8:15–9:45, Termine: 19.10.18,  
2.11.18, 16.11.18, 30.11.18, 14.12.18, 11.1.19,  
25.1.19, 8.2.19, Hs 11 (Alte Mensa)

### Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

#### Bärenherz Stiftung

Bahnstraße 13  
65205 Wiesbaden  
Tel. 0611 3601110-0

info@baerenherz.de  
www.baerenherz.de

#### Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank  
BIC: WIBADE5W  
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Nassauische Sparkasse  
BIC: NASSDE55  
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



# WARUM WIR REDEN MÜSSEN – KULTUR UND SPRACHE

## Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« und

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

### Interdisziplinäre Vorlesungsreihe:

#### **WARUM WIR REDEN MÜSSEN – Kultur und Sprache**

Gastvortragende im Studium generale, Mo,  
18:15–19:45, N 1 (Muschel)

Termine: 22.10.18, 12.11.18, 3.12.18, 10.12.18,  
17.12.18, 7.1.19, 28.1.19, 4.2.19, 11.2.19

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungs-  
terminen siehe Seite 23–25.

Die Vorlesungsreihe »Warum wir reden müssen –  
Kultur und Sprache« ist sowohl Bestandteil des  
Moduls »Interdisziplinarität«, das zurzeit in acht  
Bachelor-Studiengänge integriert ist, als auch des  
Moduls »Wissenschaftliche Grundlagen und  
Grundkompetenzen«, das zurzeit in achtzehn  
Master-Studiengänge integriert ist (Auflistung  
der einzelnen Studiengänge bei den entsprechen-  
den Begleitübungen).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungs-  
reihe oder die Reihe »Standpunkte, Koordinaten,  
Horizonte – Sich in der Welt orientieren« oder die  
Reihe »Wie fair ist Deutschland – Befunde und  
Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit« mit  
einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen  
wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplina-  
rität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

Master-Studierende können diese Vorlesungs-  
reihe oder die Vorlesung »Wahrheit und Wirk-  
lichkeit in den Wissenschaften« mit einer der je-  
weils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche  
Grundlagen und Grundkompetenzen« unter:  
[www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Begleitübung des Studium generale

im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A.  
Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte,  
B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Phi-  
losophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport  
und Sportwissenschaft) enthalten das Modul  
»Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungs-  
reihe des Studium generale und einer zugehöri-  
gen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen  
des Studium generale sind zulassungsbeschränkt  
und nur für Studierende der genannten Bachelor-  
Studiengänge geöffnet.

### Begleitübung:

#### **Warum wir reden müssen – Kultur und Sprache**

A. Hütig, Do, 12:15–13:45

Hinweis: Diese Begleitübung ist mit der Vorle-  
sungsreihe »Warum wir reden müssen – Kultur  
und Sprache« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplina-  
rität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Begleitübung des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Einige Master-Studiengänge (zurzeit M.A. American Studies, M.Sc. Anthropologie, M.Sc. Biologie, M.A. Buchwissenschaft, M.A. Empirische Demokratieforschung, M.A. Erziehungswissenschaft, M.A. Ethnologie, M.A. Germanistik, M.A. Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, M.A. Komparatistik, M.A. Kunstgeschichte, M.A. Musikwissenschaft, M.A. Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen, M.A. Romanistik interkulturell, M.A. Soziologie (2011), M.Sc. Sportwissenschaft, M.A. Theaterwissenschaft) enthalten das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Master-Übungen sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Master-Studiengänge geöffnet.

### **Begleitübung:**

#### **Kultur und Kulturbegegnung**

A. Hütig, Do, 14:15–15:45

Hinweis: Diese Begleitübung ist mit der Vorlesungsreihe »Warum wir reden müssen – Kultur und Sprache« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter:  
[www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer zum Themenschwerpunkt des Studium generale

Diese Lehrveranstaltungen richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Teilnahmeinformationen siehe Seite 9 und Seite 63.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar,  
PS = Proseminar, HS = Hauptseminar,  
OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

### **Lecture: Cultural Studies: Methods and Theories of Cultural Studies**

A. Müller-Wood, Mi, 12:15–13:45, Hs 7,  
Forum 1/ J.-J.-Becher-Weg 2

### **PS: Tourismus: Begegnungen, Sprache, Praktiken**

N. Nassenstein, Do, 16:15–17:45, Hs 14,  
Forum 7/J.-J.-Becherweg 4

### **PS: Deskriptive Afrikanistik I: Phonologie und Morphologie afrikanischer Sprachen**

S. Littig, Termine: 15.10.18, 19.10.18, 26.10.18,  
29.10.18, 2.11.18, 9.11.18, 12:00–14:00, R 01-695, Forum 6

## Vorlesung des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

### **Vorlesung:**

#### **WAHRHEIT UND WIRKLICHKEIT IN DEN WISSENSCHAFTEN**

Th. Rolf, Do, 16:15–17:45, P 205 (Philosophicum)

Was ist Wissen? Was ist Wissenschaft? Wie ist Erkenntnis möglich? Welche Bedeutung verbindet sich mit dem Begriff der Wahrheit? Welches Verhältnis besteht zwischen wissenschaftlichen Theorien und außerwissenschaftlicher Realität? An bestimmten Stellen ihrer Tätigkeit stoßen Wissenschaftler auf Grundlagenprobleme, die an die Wissenschaftsphilosophie grenzen und u.a. die oben genannten Fragen aufwerfen. Die Veranstaltung versteht sich primär als Einführung für Nicht-Philosophen, aber auch Philosophie-Studierende profitieren von ihr: Sie geht von philosophischen Fragestellungen aus, wendet diese in Form konkreter Beispiele aber zugleich auf verschiedene Wissenschaftsgebiete an.

Diese Vorlesung hat das Studium generale seit dem WiSe 2011/2012 neben den traditionellen interdisziplinären Vorlesungsreihen eingerichtet.

Die Veranstaltung ist speziell auf Studienbedürfnisse ausgerichtet und für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche geöffnet.

Die Vorlesung »Wahrheit und Wirklichkeit in den Wissenschaften« ist Bestandteil des Moduls »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« des Studium generale, das zurzeit in achtzehn Master-Studiengänge integriert ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge s.u.).

Master-Studierende können diese Vorlesung oder die Vorlesungsreihe »Warum wir reden müssen – Kultur und Sprache« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Begleitübungen des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Einige Master-Studiengänge (zzt. M.A. American Studies, M.Sc. Anthropologie, M.Sc. Biologie, M.A. Buchwissenschaft, M.A. Empirische Demokratieforschung, M.A. Erziehungswissenschaft, M.A. Ethnologie, M.A. Germanistik, M.A. Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, M.A. Komparatistik, M.A. Kunstgeschichte, M.A. Musikwissenschaft, M.A. Politische Ökonomie u. Internationale Beziehungen, M.A. Romanistik interkulturell, M.A. Soziologie (2011), M.Sc. Sportwissenschaft, M.A. Theaterwissenschaft) enthalten das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Master-Übungen sind zulassungsbeschränkt und nur für

Studierende der genannten Master-Studiengänge geöffnet.

### **Begleitübung 1: Wie Wissen gemacht wird. Tatsachen, Theorien, Revolutionen**

Th. Vogt, Mo, 12:15–13:45

### **Begleitübung 2: Wie Wissen gemacht wird. Tatsachen, Theorien, Revolutionen**

Th. Vogt, Mo, 14:15–15:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der Vorlesung »Wahrheit und Wirklichkeit in den Wissenschaften« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)



## ICON Mainz 2018

Am 2. und 3. November 2018 wird die erste fächerübergreifende Internationale Studierendenkonferenz an der JGU stattfinden – eine Veranstaltung **von Studierenden für Studierende** unter dem Titel:

### ICON Mainz 2018 – Bounds of Humanity

Sie, alle Studierenden der JGU, sind herzlich eingeladen, daran **teilzunehmen**.

Wir bitten um **Anmeldung** unter:

E-Mail: [registration-icon@uni-mainz.de](mailto:registration-icon@uni-mainz.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der ICON-Homepage: <https://icon.uni-mainz.de>

Gerne können Sie eine der **Aufgaben im Rahmen der Konferenz** übernehmen, z.B. als Chair eine Sektion leiten. – Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an: [icon@uni-mainz.de](mailto:icon@uni-mainz.de).

## ICON Mainz 2019

Im November 2019 wird die zweite fächerübergreifende internationale Studierendenkonferenz an der JGU stattfinden. Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Organisation dieses Ereignisses beteiligen. Übernehmen Sie eine der Aufgaben im Rahmen der Planung, Durchführung oder abschließenden Dokumentation der Veranstaltung: Erarbeiten Sie eine interdisziplinäre Thematik, beteiligen Sie sich an Video-Produktionen, Posterentwürfen, Programmgestaltung u. a.

Sie können dabei Ihre wissenschaftlichen, kommunikativen, sozialen und organisatorischen Fähigkeiten verbessern – und damit **Kompetenzen ausbauen**, die in einer zunehmend internationalisierten Arbeits- und Lebenswelt immer wichtiger werden.

Das Studium generale begleitet Sie bei diesem Projekt: Im Rahmen eines **bilingualen Seminars** (s. u.) werden die notwendigen sprachlichen und organisatorischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Lernen Sie z.B., einen Peer-Review-Prozess durchzuführen, ein Tagungsprogramm zusammenzustellen und zahlreiche logistische Aufgaben zu meistern.

**Die Teilnahme am Seminar ist freiwillig.** Es ist auch möglich, unabhängig davon in kleinen Gruppen zu arbeiten.

**Punkte oder Praktikum?** – Sprechen Sie uns an (Kontakt s. u.): Wir klären mit Ihren Fächern, ob Ihre Mitarbeit an diesem Projekt als Praktikum, soziales Engagement oder anderweitige studienrelevante Leistung anerkannt werden kann.

**Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!**

## Bilinguales Projektseminar des Studium generale im Rahmen des LOB-Projektes

### Bilinguales Projektseminar: Creation and Organization of the Second Students' Conference at JGU

D. Schmicking, Mi, 8:30–10:00, R 05-432, SB II;  
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Englisch

Bei Interesse an der Seminarteilnahme oder Fragen, wenden Sie sich bitte an Dr. D. Schmicking.

Weitere Infos und Kontakt:

Dr. Daniel Schmicking  
Studium generale, JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-20414

E-Mail: [schmicki@uni-mainz.de](mailto:schmicki@uni-mainz.de)

Internet: <https://icon.uni-mainz.de>  
und [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

**Diese besonders gestalteten Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.**

Sie können diese Veranstaltungen – außerhalb der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs – fächerübergreifend als zusätzliche und/oder freiwillige Veranstaltungen besuchen.

Bitte melden Sie sich über JOGU-StiNe an. Anmeldung entweder unter »Zusatzqualifikationen« (Pfad: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Studium generale ...) oder per »Höreranmeldung«.

Weitere Infos unter <http://bit.ly/2owNhHm> (Zusatzqualifikationen) und unter <http://bit.ly/2BTREEN> (Höreranmeldung).

Für immatrikulierte Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sind die Veranstaltungen gebührenfrei.

## International Office of Faculty 02

### Tutorium/Course:

#### **Beyond Clichés – German and International Students in Intercultural Exchange**

E. Rana und weitere Lehrende, Fr, 10:00–14:00,  
R 02-751, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-  
Weg 12

### Content:

In this course you are sensitized to pitfalls lurking when encountering different cultures, are enabled to actively shape your own presence in international contexts and to engage successfully in intercultural situations

The course will take place weekly. In three block sessions taught by Ellen Rana, a professional intercultural trainer and academic from Koblenz University of Applied Sciences, you get an insight into the basic concepts and theories of intercultural communication. You will apply this knowledge to your own intercultural experiences throughout the semester by realising a video project in intercultural teams. Thus, other sessions will consist of workshops about video production and tutorial sessions with hands-on assignments for the video teams.

### Course work:

The course work consists of keeping a learning journal to reflect on your own intercultural experiences in Mainz, of teaming up with other German and international participants to create a short video based on these experiences and reflections, and of finally writing your own critical reflection on the finished videos.

JGU-students: Please register via JOGU-StiNe.

Exchange students: Please write an email to [international.fb02@uni-mainz.de](mailto:international.fb02@uni-mainz.de)

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung unter:

[www.incomings.fb02.uni-mainz.de/course](http://www.incomings.fb02.uni-mainz.de/course)  
und unter der Kurz-URL: <http://bit.ly/2M9q6BE>

### Weitere Infos und Kontakt:

International Office of Faculty 02 – Social  
Science, Media and Sports – LOB-Project  
Dipl.-Biol. Esther Brendel · Dipl.-Sportwiss.  
Alena Kröhler · Barbara E. Müller, M.A., M.Sc. ·  
Dr. Julia Seitz  
E-Mail: [international.fb02@uni-mainz.de](mailto:international.fb02@uni-mainz.de)  
Internet:

[www.incomings.fb02.uni-mainz.de/contact](http://www.incomings.fb02.uni-mainz.de/contact)

## Deutsches Institut

### FRAGEN ZU FRAUENLOB

#### Mainzer Frauenlob-Gespräche

Der 700. Todestag Heinrichs von Meissen, genannt Frauenlob, († 29. November 1318, Mainz) soll Anlass sein, im Rahmen einer universitären Gesprächsreihe eine wissenschaftliche Standortbestimmung und Neuperspektivierung der Forschung vorzunehmen zu einem Dichter, der mit seinen Liedern, Leichs und Sangsprüchen als einer der größten, zugleich aber auch bis heute als einer der schwierigsten deutschsprachigen Lyriker des Mittelalters gilt.

Im Zentrum der Lehrveranstaltung (Übung mit integrierter Vortragsreihe und Finissage einer Frauenlob-Ausstellung) steht dabei zum einen, resümierend, die Frage nach dem aktuellen Stand der Frauenlob-Forschung. Avisiert ist zum anderen aber auch eine gezielte Diagnose von Themen- und Problembereichen, mit der sich perspektivisch mögliche weitere Wege erschließen sowie neue Felder der Frauenlob-Forschung kartieren lassen. Behandelt werden Schwerpunkte der Frauenlob-Forschung wie z.B. der Aufbau von Phantasmen im Schnittpunkt von autor- und überlieferungszentrierten Fragestellungen, die vielfältige Faktur von Frauenlobs lyrischem Schaffen oder auch die Faszination Frauenlobs und ihre weitreichenden Folgen.

Zu Fragen auf diesen und ähnlichen Gebieten laden die Mainzer Frauenlob-Gespräche zu einem seminaregebundenen Arbeitsdialog inklusive von elf Vorträgen von ausgewählten Frauenlob-Expertinnen und -Experten sowie der Teilnahme an der Finissage der Frauenlob-Ausstellung in der Schule des Sehens ein.

Die Veranstaltung beginnt regulär am Donnerstag, 18. Oktober 2018, 14:15 Uhr, ÜR 01-471, Übungsraum des Deutschen Instituts (neben P 109 a, Philosophicum) und endet am Donnerstag, 14. Februar 2019.

## Übersicht der Vorträge und der Finissage:

*Mit Ausnahme der Veranstaltung am 29.11.18 finden die Frauenlob-Gespräche im ÜR 01-471, Übungsraum des Deutschen Instituts (neben P 109 a, Philosophicum) statt.*

Prof. Dr. Horst Brunner (Würzburg)

***Doctor Theologiae Heinrich Frauenlob.***

**Zur Ruhmesgeschichte Frauenlobs**

Donnerstag, 25. Oktober, 14:15 Uhr

Dr. Birgit Herbers (Mainz)

***hingelinc oder wolgelinc?***

**Von Schwierigkeiten mit Frauenlob im Wörterbuch**

Donnerstag, 8. November, 14:15 Uhr

Mirna Kjørveziroska, M.A. (Mainz)

**Rhetorische Permutationen:**

**Zwischen Körperbeschreibung und Raumbeschreibung**

Donnerstag, 15. November, 14:15 Uhr

Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Mainz)

**Zum Naturverständnis im Werk des Alanus ab Insulis**

Donnerstag, 22. November, 14:15 Uhr

## FINISSAGE DER AUSSTELLUNG:

**»Zwischen Herz und Verstand.**

**Einblicke in die Sprachwelten Frauenlobs«**

**Zum 700. Todestag des Mainzer Dichters**

Donnerstag, 29. November, 14:15 Uhr, *Schule des Sehens, Jakob-Welder-Weg 18*

PD Dr. Sonja Glauch (Erlangen)

**Frauenlob digital editieren**

Donnerstag, 6. Dezember, 14:15 Uhr

Dr. Johannes Rettelbach (Würzburg)

**Frauenlobs ›Selbstströmung‹ und die Konsequenzen für die Autordeutung**

Donnerstag, 13. Dezember, 14:15 Uhr

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

Prof. Dr. Dorothea Klein (Würzburg)  
**Gattungsparodie bei Frauenlob?**  
**Ein Versuch über die kunstpolemischen**  
**Strophen GA V,115 und GA V,116G–119G**  
Donnerstag, 10. Januar, 14:15 Uhr

Prof. Dr. Beate Kellner (München)  
**Frauenlobs Marienleich.**  
**Forschungsergebnisse, Problemlagen und**  
**Neuperspektivierungen**  
Donnerstag, 17. Januar, 14:15 Uhr

Prof. Dr. Susanne Köbele (Zürich, Schweiz)  
**Herr Muot, Herr Sin und die Minne.**  
**Frauenlobs Lieder im Kontext**  
Donnerstag, 24. Januar, 14:15 Uhr

Prof. Dr. Franz-Josef Holznagel (Rostock)  
**Durch dinster finster nebel dicken –**  
**ein »unechtes« Tagelied Frauenlobs?**  
Donnerstag, 31. Januar, 14:15 Uhr

PD Dr. Michael Baldzuhn (Hamburg)  
**Frauenlob in fremder Hand –**  
**Fremdtextverwendung systematisch**  
**betrachtet**  
Donnerstag, 7. Februar, 14:15 Uhr

Weitere Infos und Kontakt:  
Jun.-Prof. Dr. Claudia Lauer, Prof. Dr. Sabine  
Obermaier und Prof. Dr. Uta Störmer-Caysa  
Ältere Deutsche Literatur, Deutsches Institut,  
JGU Mainz  
E-Mail: [lauercl@uni-mainz.de](mailto:lauercl@uni-mainz.de), [soberm@uni-mainz.de](mailto:soberm@uni-mainz.de)  
Internet: <https://frauenlob-2018.uni-mainz.de>  
und in JOGU-StiNe unter der Kurz-URL:  
<http://bit.ly/2LjJyq4>

Deutsch-Französisches Doktoranden-  
kolleg · Forum Interkulturelle Frank-  
reichforschung · Zentrum für Inter-  
kulturelle Studien

Veranstaltung des Deutsch-Französischen-Dokto-  
randenkollegs in den Geistes-, Kultur- und Sozial-  
wissenschaften Mainz-Dijon DFDK und des  
Forums Interkulturelle Frankreichforschung FIFF  
in Kooperation mit dem Zentrum für Interkultu-  
relle Studien ZIS

**Interdisziplinäre Ringvorlesung:**  
**GRENZGÄNGER. Figuren des deutsch-**  
**französischen Kulturtransfers**

*Mit Ausnahme der Vorlesung am 6.11.18 findet  
diese Ringvorlesung im Hörsaal 02-521, Georg-  
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12, statt.*

Dr. Manfred Flügge (Berlin)  
**Frankreichschwärmer und Franzosenfresser.**  
**Typologie und Tendenzen der Vermittlung**  
**seit 1800**  
Dienstag, 23. Oktober, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Elisabeth Décultot (Halle)  
**Das Netz als Werk. Johann Georg Wille**  
**(1715–1808) als deutsch-französischer**  
**Vermittler**  
Dienstag, 30. Oktober, 18:15 Uhr

Daniel Cohn-Bendit (Frankfurt am Main)  
**Frankreich – Deutschland: »Je t'aime moi**  
**non plus«.** Geschichte eines Faszinosums  
Dienstag, 6. November, 18:15 Uhr, P 1 (!)  
(*Philosophicum*)

Prof. Dr. Véronique Porra (Mainz)  
**Réception productive et renouvellement**  
**artistique: Rêveries wagnériennes des**  
**poètes français au XIXe siècle**  
Vortrag in französischer Sprache  
Dienstag, 13. November, 18:15 Uhr

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

Jun.-Prof. Dr. Stephanie Marchal (Bochum)  
**Universalsprache Kunst?**

**Julius Meier-Graefe und die Vermittlung  
der französischen Moderne nach  
Deutschland**

Dienstag, 20. November, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Andreas Gipper (Mainz/Germersheim)  
**Émile Durkheim und Deutschland.  
Organisierter Wissensttransfer in der  
französischen Dritten Republik**

Dienstag, 27. November, 18:15 Uhr

Maître de Conférences-HDR Dr. Stéphanie  
Genand (Rouen, Frankreich)

**Consentir à l'altérité: Le cosmopolitisme  
négatif de Germaine de Staël dans ›De  
l'Allemagne‹**

Vortrag in französischer Sprache

Dienstag, 4. Dezember, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Winfried Eckel (Mainz)

**Geschichte(n)-Erzählen am Rhein.  
Kulturtransfer und Politik in Victor Hugos  
›Le Rhin‹**

Dienstag, 11. Dezember, 18:15 Uhr

Maître de Conférences Dr. Hervé Bismuth  
(Dijon, Frankreich)

**Aragon et la culture allemande:  
Innutritions et silences**

Vortrag in französischer Sprache

Dienstag, 18. Dezember, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Véronique Liard (Dijon, Frankreich)

**Edgar Quinet:  
Ein wechselnder Blick auf Deutschland**

Dienstag, 8. Januar, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Martin Zenck (Wiesbaden)

**›An der Grenze des Fruchtländes‹ –  
Der Grenzgänger Pierre Boulez im Streit  
mit de Gaulle und André Malraux**

Dienstag, 15. Januar, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Martin Schieder (Leipzig)

**Fremde in der Heimat. Die gebrochenen  
deutsch-französischen Identitäten von Hans  
Hartung und Wols**

Dienstag, 22. Januar, 18:15 Uhr

PD Dr. Niklas Bender (Trier)

**Ernst Robert Curtius: Die deutsch-französi-  
sche Vermittlung in ihrer radikalsten Krise**

Dienstag, 29. Januar, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Gregor Wedekind (Mainz)

**Grenzgang in der Republik der Künste.  
David d'Angers und Deutschland**

Dienstag, 5. Februar, 18:15 Uhr

**Begegnungen mit Frankreich**

Prof. Dr. Werner Spies (Paris) im Gespräch mit  
Andreas Platthaus (Frankfurt am Main/Leipzig)

Dienstag, 12. Februar, 18:15 Uhr

Konzept und Moderation:

Prof. Dr. Winfried Eckel (Arbeitsbereich Allge-  
meine und Vergleichende Literaturwissenschaft,  
JGU Mainz) und Prof. Dr. Gregor Wedekind  
(Abteilung Kunstgeschichte, JGU Mainz)

Prof. Dr. Winfried Eckel ist Sprecher des  
Deutsch-Französischen-Doktorandenkollegs in  
den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften  
Mainz-Dijon DFDK.

Internet:

[www.dijon.uni-mainz.de/doktorandenkolleg](http://www.dijon.uni-mainz.de/doktorandenkolleg)

Prof. Dr. Gregor Wedekind ist Sprecher des  
Forums Interkulturelle Frankreichforschung FIFF.

Internet:

[www.frankreichforschung.uni-mainz.de](http://www.frankreichforschung.uni-mainz.de)

Weitere Infos und Kontakt:

Prof. Dr. Gregor Wedekind

Abteilung Kunstgeschichte, Institut für Kunst-  
geschichte und Musikwissenschaft, JGU Mainz  
E-Mail: [gregor.wedekind@uni-mainz.de](mailto:gregor.wedekind@uni-mainz.de)

Internet: [www.kunstgeschichte.uni-mainz.de](http://www.kunstgeschichte.uni-mainz.de)

## Psychologisches Institut

### Institutskolloquium (M.-Sc.-Forschungskolloquium)

Alle Vorträge finden im Hörsaal 01-231 im Psychologischen Institut, Binger Straße 14–16, 55122 Mainz, statt.

Assistant Professor Annika Nübold, Ph.D.  
(Maastricht University, Niederlande)

#### **Personality Dynamics at Work**

Vortrag in englischer Sprache  
Mittwoch, 24. Oktober, 16:15 Uhr

Dr. Christian Reeb  
(MarServices GmbH, Haag an der Amper)

#### **Fatigue – Risiko für einen sicheren Flugbetrieb**

Mittwoch, 7. November, 16:15 Uhr

Prof. Ray Meddis, Ph.D.  
(University of Essex, Colchester, Great Britain)

#### **Hearing Impairment and the Importance of Hearing Nothing: a Computer Model Study of the Auditory Brainstem**

Vortrag in englischer Sprache  
Mittwoch, 14. November, 16:15 Uhr

Dr. Emmanuel Ponsot  
(École normale supérieure ENS, Paris, Frankreich)

#### **Uncovering the Mental Code of High-level Inferences from Speech Prosody**

Vortrag in englischer Sprache  
Mittwoch, 16. Januar, 16:15 Uhr

PD Dr. Janek Lobmaier  
(Universität Bern, Schweiz)

#### **Laws of Attraction: How Hormones Shape Mate Preferences**

Vortrag in englischer Sprache  
Mittwoch, 23. Januar, 16:15 Uhr

Vivien Radtke, Ph.D. Student  
(Universität Göttingen)

#### **Why do Infants Attend to Infant-directed Speech?**

Vortrag in englischer Sprache  
Mittwoch, 30. Januar, 16:15 Uhr

Weitere Vortragende und Termine:

Prof. Dr. Norbert Hermanns  
(Forschungsinstitut an der Diabetes-Akademie  
Bad Mergentheim/Universität Bamberg)  
Mittwoch, 12. Dezember, 16:15 Uhr

Dr. Peter Fromberger  
(Universitätsmedizin der Universität Göttingen)  
Mittwoch, 6. Februar, 16:15 Uhr

Darüber hinaus sind noch weitere Vorträge geplant.

Die aktuelle Veranstaltungsübersicht finden Sie im Internet:

[www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php](http://www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php)

Weitere Infos und Kontakt:

Sabine Schneider, Institutssekretariat  
Psychologisches Institut, JGU Mainz  
Telefon: +49 6131 39-39185  
E-Mail: [saschnei@uni-mainz.de](mailto:saschnei@uni-mainz.de)  
Internet:

[www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php](http://www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php)

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

**Diese Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.**

Sie können diese Veranstaltungen – außerhalb der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs – fächerübergreifend als zusätzliche und/oder freiwillige Veranstaltungen besuchen.

Bitte melden Sie sich über JOGU-StiNe an. Anmeldung entweder unter »Zusatzqualifikationen« (Pfad: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Studium generale) oder per »Höreranmeldung«.

Weitere Infos unter <http://bit.ly/2owNhHm> (Zusatzqualifikationen) und unter <http://bit.ly/2BTREEN> (Höreranmeldung).

Für immatrikulierte Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sind die Veranstaltungen gebührenfrei.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und ggf. Aktualisierungen finden Sie in JOGU-StiNe (<https://jogustine.uni-mainz.de>)

## Fachbereich 01: Katholische Theologie und Evangelische Theologie

### ■ Katholisch-Theologische Fakultät:

#### V: Bibeldidaktische Grundoptionen

St. Altmeyer, Fr, 12:15–13:45, Hs 11 (Alte Mensa)

#### Vertiefende V I: Kirchen- und Theologiegeschichte des Früh- und Hochmittelalters

C. Arnold, Mi, 12:15–13:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

#### Vertiefende V II: Kirchen- und Theologiegeschichte des Früh- und Hochmittelalters

C. Arnold, Mo, 12:15–13:00, Hs 7, Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

#### V: Einführung in die Sozialethik

L. Fischer, Mo, 14:15–15:45, Termine: 15.10.18, 22.10.18, 29.10.18, 5.11.18, 12.11.18, 19.11.18, 26.11.18, 3.12.18, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

#### V: Heilige Zeiten

A. Franz, Mi, 14:15–15:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

#### V: Die Messe

A. Franz, Do, 10:15–11:00, Hs 11 (Alte Mensa)

#### V: Paschale Mysterium. Sakramentliche Feiern

A. Franz, Fr, 10:15–11:45, Hs 11 (Alte Mensa)

#### V: Frühchristliche Theologiegeschichte

H. M. Grieser, Mi, 12:15–13:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4. – Beginn: 24.10.18;  
K. Pultar, Fr, 9:15–10:00, Hs 16, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4. – Beginn: 26.10.18

#### V: Das Christentum in der Antike

H. M. Grieser, Do, 12:15–13:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

#### V: Die Konzilien in der Spätantike

H. M. Grieser, Di, 9:15–10:00, R 01-546, Forum 5

#### Vertiefende V: Trinitätslehre

L. Hell, Fr, 10:15–11:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

## WEITERE LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER

**V: Das Apostolische Glaubensbekenntnis**  
L. Hell, Do, 10:15–11:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Aspekte alttestamentlicher Anthropologie**  
Th. Hieke, Do, 12:15–13:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Jesus Christus – Geschichte und Verkündigung**  
K. Huber, Fr, 10:15–11:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Jüngerschaft, Nachfolge und Gemeinde im Matthäusevangelium**  
K. Huber, Do, 9:15–10:00, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Do, 12:15–13:45, Hs 16, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Die christliche Lehre von Gott**  
G. Kruck, Fr, 8:15–9:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Politische Ethik**  
G. Kruip, Do, 12:15–13:45, R 01-421, Forum 4

**V: Bildungsgerechtigkeit**  
G. Kruip, Fr, 8:15–9:45, Termine: 26.10.18, 9.11.18, 23.11.18, 7.12.18, 21.12.18, 18.1.19, 1.2.19, 15.2.19, Hs 11 (Alte Mensa)

**V: Biblisches Grundwissen (Altes Testament) – Einleitung 1**  
M. Nitsche, Do, 8:15–9:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Allgemeine Einleitung in das Alte Testament – Einleitung 2**  
M. Nitsche, Mi, 8:15–9:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Biblische Hermeneutik**  
M. Nitsche, Do, 9:15–10:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

### ■ Evangelisch-Theologische Fakultät:

**V: Kirchengeschichte V**  
W. Breul, Mi, Do, 16:15–17:45, Hs 10, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Verantwortungsethik vs. Gesinnungsethik (Max Weber 1919)**  
W. Dietz, Mi, 14:15–15:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; am 30.1.19 (Tag der offenen Tür) findet die Vorlesung in einem anderen Hörsaal statt, weitere Info dazu zeitnah in JOGU-StlNe.

**Ü/S: Luther-Lieder im Gesangbuch**  
V. Ellenberger, St. Weyer-Menkhoff, Fr, 8:00–9:30, Kirche der Evangelischen Studierendengemeinde ESG, Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz

**V: Das Kirchenjahr**  
K. Fechtner, Di, 8:30–10:00, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Genesis**  
S. Grätz, Do, 10:15–11:45, N 25, Naturwissenschaftl. Institutsgebäude, J.-J.-Becher-Weg 21

**V: Einführung in das Alte Testament**  
B. Hensel, Fr, 12:15–13:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4. – Beginn: 26.10.18

**Lektürekurs: Griechisch Lektürekurs**  
N. Jacoby, Mo, 10:15–11:45, R 00-410, Forum 4; Organisatorisches: Evtl. müssen wenige Sitzungen wegen auswärtiger Verpflichtungen ausfallen. Es sind auch Teilnehmer willkommen, die keine Zeit haben, die griechischen Texte vorzubereiten.

**V mit Ü: Grundkurs Biblisch-Hebräisch (Hebräisch I) zum Hebraicum (mit Tutorium)**  
R. Lehmann, Mo, 15:00–18:00, R 00-410, Forum 4; Mi, 10:15–11:45, R 00-415, Forum 4; Fr, 10:15–11:45, R 03-144, SB II; Organisatorisches: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit wird erwartet, anders ist eine Meldung zum Hebraicum nicht sinnvoll und kann bei zu häufigem Fehlen verweigert werden. Die Tutoriumstermine werden im



# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

Internet: [www.hebraistik.uni-mainz.de/178.php](http://www.hebraistik.uni-mainz.de/178.php)  
bekanntgegeben. Auch im Tutorium wird  
regelmäßige Teilnahme erwartet.

## **OS: Sozietät für Nordsemitische Epigraphik**

R. Lehmann, Fr, 15:00–18:30, Termine:  
19.10.18, 16.11.18, 14.12.18, 18.1.19, 8.2.19  
(Änderungen vorbehalten), R 02-509,  
Forschungsstelle für althebräische Sprache,  
Forum 5; Voraussetzungen: Hebraicum und gute  
Kenntnisse im (Biblich-)Althebräischen, Kennt-  
nisse in der vorexilischen westsemitischen Epi-  
graphik; Infos zu den Terminen im Internet:  
[www.hebraistik.uni-mainz.de/223.php](http://www.hebraistik.uni-mainz.de/223.php)

## **Ü: Cursorische Lektüre Hebräisch**

R. Lehmann, Mo, 12:15–13:45, R 02-509,  
Forschungsstelle für althebräische Sprache,  
Forum 5; Voraussetzungen: Hebraicum oder  
vergleichbare Kenntnisse

## **Ü: Wahlbereich: Hebräisch**

R. Lehmann, Do, 12:15–13:45, R 02-509,  
Forschungsstelle für althebräische Sprache,  
Forum 5

## **S: Aramäisch I – Einführung in das Biblisch-Aramäische**

R. Lehmann, Do, 14:15–15:45, R 02-509,  
Forschungsstelle für althebräische Sprache,  
Forum 5; Voraussetzung: Hebraicum; Organi-  
satorisches: Der gesetzte Termin ist bei Einver-  
ständnis aller Interessierten in gewissen Gren-  
zen verhandelbar.

## **V: Reformjudentum**

A. Lehnardt, Do, 12:15–13:45, Hs 10,  
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

## **V: Theologische Anthropologie**

M. Roth, Mi, 10:15–11:45, Hs 7, Forum 1/J.-J.-  
Becher-Weg 2

## **V: Kirchengeschichte II**

U. Volp, Mo, 14:15–15:45, Hs 11 (Alte Mensa);  
Mi, 16:15–17:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-  
Weg 4; Organisatorisches: Lateinkenntnisse  
erforderlich

## **Ü: Patristische Lektüre**

U. Volp, Mo, 18:15–19:45, Termine: 22.10.18,  
5.11.18, 19.11.18, 3.12.18, 17.12.18, 14.1.19,  
28.1.19, 11.2.19, R 00-410, Forum 4; Voraus-  
setzungen: Graecum oder Griechischkenntnisse

## **Sprachkurs: Altgriechisch für Anfänger**

J.-M. Freiin von Schenck zu Schweinsberg-  
Berlandi, Mo, 14:15–17:45, Hs 10, Forum 7/  
J.-J.-Becher-Weg 4; Do, 16:15–17:45, Hs 13,  
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Organisatorisches:  
Der Besuch des begleitenden Tutoriums wird  
dringend empfohlen.

## **Ü: Sprachstrukturen des patristischen Griechisch**

J.-M. Freiin von Schenck zu Schweinsberg-  
Berlandi, Mo, 16:15–17:45, R 01-421, Forum 4;  
Organisatorisches: Der Besuch des begleitenden  
Tutoriums wird dringend empfohlen.

## **Sprachkurs: Altgriechisch für Fortgeschrittene (Ferienkurs)**

J.-M. Freiin von Schenck zu Schweinsberg-  
Berlandi, Termine: 25.2.19, 26.2.19, 28.2.19,  
5.3.19, 7.3.19, 11.3.19, 12.3.19, 14.3.19,  
18.3.19, 19.3.19, 21.3.19, 13:00–18:30, der  
Hörsaal wird zeitnah in JOGU-StNe bekannt  
gegeben. Organisatorisches: Der Besuch des  
begleitenden Tutoriums wird dringend  
empfohlen.

## **V: Kinder und Religion**

St. Weyer-Menckhoff, Mi, 9:15–10:00 Hs 7,  
Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

## **V: Einführung in das Neue Testament**

R. Zimmermann, Do, 16:15–17:45, Hs 15,  
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

## **Ü: Die Bibel verstehen und auslegen. Ein Streifzug durch die Hermeneutik der Bibel im Laufe der Geschichte**

R. Zimmermann, Do, 14:15–15:45, R 00-415,  
Forum 4; Organisatorisches: Griechisch-Kennt-  
nisse sind in dieser Übung nicht notwendig.

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

## **V: Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Zeit Davids**

W. Zwickel, Do, 10:15–11:45, Hs 21, Physikalische Chemie, J.-Welder-Weg 21

## **V: Religionsgeschichte Israels**

W. Zwickel, Mi, 12:15–13:45, Hs 10, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

Fachbereich 02: Sozialwissenschaften, Medien und Sport

### ■ Institut für Politikwissenschaft:

#### **Ringvorlesung: Lobbyismus – Strukturen, Mechanismen und Gefahren**

J. D. Helgest, L. J. Hubrich (Fachschaft Politikwissenschaft), Mi, 16:15–17:45, P 5 (Philosophicum)

#### **V: Statistik für Politikwissenschaft II**

S. Huber, Di, 16:15–17:45, Hs 00-151, Audi Max (Alte Mensa)

#### **Arbeitsgruppe: AG Israel**

S. Korkmaz, L. Mandau, J. Wendel, Mi, 18:15–19:45, R 02-617, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Organisatorisches: Dies ist eine freiwillige Veranstaltung, die in keinem Modul hängt. Bei Problemen mit der Anmeldung bitte an das Studienbüro Politikwissenschaft wenden.

Weitere Infos zur AG: [www.israel-ag.de](http://www.israel-ag.de)

#### **V: Einführung in Wirtschaft und Gesellschaft**

L. Landwehr, Do, 14:15–15:45, N 3 (Muschel)

#### **V: Thema Internationale Beziehungen:**

##### **Policy Making in the European Union**

A. Niemann, Mi, 10:15–11:45, P 1 (Philosophicum); Organisatorisches: The language of instruction is English.

#### **Arbeitsgruppe: AG Aktuelle Fragen der Europäische Union**

A. Niemann, Mo, 10:15–11:45, R 02-617, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Organisatorisches: Dies ist eine freiwillige Veranstaltung, die in keinem Modul hängt. Bei Problemen mit der Anmeldung bitte an das Studienbüro Politikwissenschaft wenden.

#### **Arbeitsgruppe: AG Friedens- und Konfliktforschung**

F. Plank, Mo, 10:15–11:45, R 02-601, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Organisatorisches: Dies ist eine freiwillige Veranstaltung, die in keinem Modul hängt. Bei Problemen mit der Anmeldung bitte an das Studienbüro Politikwissenschaft wenden.

#### **V: Fachdidaktik I: Geschichte der politischen Bildung und Grundlagen der Unterrichtsplanung**

K. Pohl, Mo, 16:15–17:45, P 104 (Philosophicum)

#### **V: Analyse und Vergleich politischer Systeme: Demokratie und Demokratisierung**

E. Roller, Do, 8:15–9:45, P 1 (Philosophicum)

#### **V: Einführung in die Politikwissenschaft**

A. Schmitt, Mi, 8:15–9:45, N 1 (Muschel)

#### **V: Methoden der empirischen Politikforschung I**

S. Schumann, Di, 18:15–19:45, Hs 00-151, Audi Max (Alte Mensa). – Beginn: 23.10.18

#### **V: Einführung in das politische System der BRD**

J. Winkler, Mo, 8:15–9:45, P 1 (Philosophicum)

#### **V: Einführung in die Politische Theorie**

R. Zimmerling, Mo, 10:15–11:45, Hs 00-151, Audi Max (Alte Mensa). – Beginn: 22.10.18, Vorlesungsende: 4.2.18

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

## ■ Institut für Soziologie:

### **V: Introduction to Sociology of Technology and Innovation**

P. Ahrweiler, Di, 10:15–11:45, Hs 13, Forum 7/  
J.-J.-Becher-Weg 4; Unterrichtssprache: Englisch

### **V: Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung**

H. Kalthoff, Fr, 10:15–13:15, Hs 00-151, Audi  
Max (Alte Mensa)

### **V: Einführung in die Soziologie**

B. Krey, Mo, 14:15–15:45, N 2 (Muschel)

### **V: Einführung in die Kultursociologie**

G. Otte, Di, 16:15–17:45, P 3 (Philosophicum)

### **V: Einführung in die Organisations- soziologie**

P. Preisendörfer, Do, 16:15–17:45, Hs 7,  
Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

## ■ Psychologisches Institut:

### **V: Entwicklungspsychologie der Lebensspanne I**

N. Altvater-Mackensen, Di, 14:15–15:45, Hs 16,  
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

### **V: Biologische Psychologie I: Sinnes- physiologie**

St. Berti, Do, 12:15–13:45, Hs 18, J.-J.-Becher-  
Weg 9

### **V: Grundlagen der psychologischen Diagnostik**

B. Egloff, Mo, 14:15–15:45, N 6, Naturwissen-  
schaftl. Institutsgebäude, J.-J.-Becher-Weg 21.  
Beginn: 22.10.18

### **V: Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik (Basis) I**

B. Egloff, Di, 12:15–13:45, Hs 16, Forum 7/  
J.-J.-Becher-Weg 4. – Beginn: 23.10.18

### **V: Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie (Teil 1)**

V. Ch. Haun, Di, 14:15–15:45, Hs 15, Forum 7/  
J.-J.-Becher-Weg 4

### **V: Allgemeine Psychologie (Wahrnehmung und Psychophysik)**

H. Hecht, Do, 8:15–9:45, Hs 20, J.-J.-Becher-  
Weg 14

### **V: Klinische Psychologie I**

W. Hiller, Mi, 8:30–10:00, Hs 01-231, Psycho-  
logisches Institut, Binger Str. 14–16

### **V: Einführung in die sozialpsychologische Forschung**

R. Imhoff, Mi, 16:15–17:45, Hs 16, Forum 7/  
J.-J.-Becher-Weg 4

### **V: Einführung in die Gesundheitspsycho- logie I**

Th. Kubiak, Mo, 12:15–13:45, Hs 15, Forum 7/  
J.-J.-Becher-Weg 4

### **V: Grundlagen der Testtheorie**

J. Kubiak, Di, 12:15–13:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-  
Becher-Weg 4

### **V: Allgemeine Psychologie (Lernpsycho- logie)**

D. Oberfeld-Twistel, Mi, 14:15–15:45, N 2  
(Muschel). – Beginn: 24.10.18

### **V: Einführung in die Rechtspsychologie**

A. Oeberst, Di, 16:15–17:45, Hs C 01,  
Hörsaalgebäude am Neubau Chemie,  
Duesbergweg 10–14

### **V: Forschungsmethoden**

M. Persike, Fr, 10:15–11:45, P 5  
(Philosophicum)

### **V: Mathematische und statistische Methoden I**

M. Persike, Fr, 12:15–13:45, N 3 (Muschel)

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

**V: Klinische Psychologie II**

St. M. Schulz, Do, 12:15–13:45, Hs 01-231,  
Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Klinische Neuropsychologie**

M. Wessa, Mo, 14:15–15:45, Hs 01-231,  
Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

Fachbereich 05:  
Philosophie und Philologie

■ **Department of English and Linguistics:****Lecture: American Literature: Introduction to American Literature, Culture, and History**

M. Banerjee, O. Scheiding, A. Schäfer, Di,  
8:15–9:45, Hs 00-151, Audi Max (Alte Mensa)

**Lecture: English Linguistics: Linguistic Milestones**

M. Eitelmann, Mo, 14:15–15:45, P 3  
(Philosophicum)

**Lecture: British Studies/English Literature and Culture: The Myth of King Arthur in British Literature and Culture**

R. Emig, Mi, 10:15–11:45, Hs 16, Forum 7/J.-J.-  
Becher-Weg 4

**Lecture: American Studies: Americans in Europe**

W. Herget, Mo, 16:15–17:45, Hs 15, Forum 7/J.-  
J.-Becher-Weg 4

**Lecture: Teaching English as a Foreign Language: Advanced Issues in Teaching English as a Foreign Language**

O. Meyer, Fr, 12:15–13:45, P 4 (Philosophicum)

**Lecture: British Studies/English Literature and Culture: A Survey of Scottish Literature and Culture**

S. Rieuwerts, Do, 14:15–15:45, P 2  
(Philosophicum). – Beginn: 25.10.18

■ **Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien (ISTziB)****Ü: Türkische Konversation und Landeskunde 1**

Ö. Coşkun, Do, 12:15–13:45, R 208/212,  
Hegelstr. 59, 55122 Mainz

**Ü: Türkische Grammatik 1**

Ö. Coşkun, Di, 10:15–11:45, P 7  
(Philosophicum)

**Ü: Türkische Grammatik 3**

Ö. Coşkun, Di, 12:15–13:45, R 208/212,  
Hegelstr. 59, 55122 Mainz

**Ü: Übersetzungsübung 1**

Ö. Coşkun, Do, 10:15–11:45, P 106  
(Philosophicum)

**V: Geschichte der Türkischen Republik**

N.N., Mi, 18:15–19:45, R 208/212, Hegelstr. 59,  
55122 Mainz

**V: Geschichte der Türkvölker**

J. Rentzsch, Do, 14:15–15:45, R 208/212,  
Hegelstr. 59, 55122 Mainz

**S zur türkischen Literatur: Ahmet Hamdi Tanpınar's Roman »Huzur«**

J. Rentzsch, Mi, 14:15–15:45, R 208/212,  
Hegelstr. 59, 55122 Mainz

**Kolloquium: Mainzer Kolloquien zur Turkologie und Orientalistik**

J. Rentzsch, Di, 16:15–17:45, R 208/212,  
Hegelstr. 59, 55122 Mainz

**V: Türkische Poesie des 20. Jahrhunderts**

J. Rentzsch, Do, 16:15–17:45, R 208/212,  
Hegelstr. 59, 55122 Mainz

**Sprachkurs: Arabisch I**

M. Rashed, Do, 12:15–13:45, Hs 02-521, Georg-  
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Fr, 12:15–  
13:45, SR 03, Bausparkasse Mainz BKM,  
Kantstr. 2, 55122 Mainz

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

## Sprachkurs: Arabisch II

M. Rashed, Do, 14:15–15:45, Raum wird zeitnah in JOGU-StiNe bekannt gegeben; Fr, 14:15–15:45, SR 03, Bausparkasse Mainz BKM, Kantstr. 2, 55122 Mainz

## PS: Landeskunde Japans I

D. Gönül, Mi, 18:00–20:00, P 7 (Philosophicum)

## Sprachkurs: Japanisch I

T. Ishizawa, Kleingruppe A: Mo, 8:30–12:00, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Y. Wakabayashi, Kleingruppe B: Mo, 12:00–14:00, P 207 (Philosophicum); Mi, 12:00–14:00, P 6 (Philosophicum)

## Sprachkurs: Japanisch III

Y. Wakabayashi, Mi, 8:30–10:00, SR 06, Bausparkasse Mainz BKM, Kantstr. 2, 55122 Mainz

## Sprachkurs: Isländisch I: Neuisländisch

D. Gerdes, Fr, 8:00–12:00, Termine: 2.11.18, 9.11.18, 16.11.18, 7.12.18, 11.1.19, 18.1.19, 1.2.19, 8.2.19, R 01-601, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Mo, 16:00–20:00, Termine: 5.11.18, 12.11.18, 19.11.18, 10.12.18, 14.1.19, 21.1.19, 4.2.19, R 02-132, SB II

## Sprachkurs: Finnisch I

T. Kapanen, Di, 16:00–18:00, P 205 (Philosophicum); Mi, 12:00–14:00, R 03-144, SB II. Beginn: 23.10.18

## Sprachkurs: Lettisch II

S. Trupa, Di, Do, jeweils 10:00–12:00, R 01-612 (Philosophicum)

## Sprachkurs: Litauisch I

A. Tamosiunaite, Mo, Mi, jeweils 10:00–12:00, R 01-612 (Philosophicum)

## Ü: Strukturen ostasiatischer Sprachen

L. Sun, Fr, 12:00–14:00, P 11 (Philosophicum)

## V: Sprachkontakt

W. Bisang, Mi, 12:00–14:00, SR 07, Bausparkasse Mainz BKM, Kantstr. 2, 55122 Mainz

## V: Linguistische Einblicke in Ostsee-Europa

A. Sarhimaa, Do, 12:00–14:00, P 102 (Philosophicum)

Fachbereich 06: Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft ftsk

## ■ Arbeitsbereich Polnisch:

V/Ü (in Kooperation mit dem Zentrum für interkulturelle Studien ZIS): Literatur- und Medienübersetzung: Themen der Forschung, Arbeitsbereiche der Übersetzer R. Makarska, Do, 14:40–16:10, R 02-366, An der Hochschule 2, 76726 Germersheim

Fachbereich 07: Geschichts- und Kulturwissenschaften

## ■ Historisches Seminar:

V: Neuzeit: Brandenburg-Preußen in der Frühen Neuzeit

B. Braun, Mi, 10:00–12:00, P 2 (Philosophicum)

V: Geschichtsdidaktik: Geschichtskultur und Oberstufenunterricht

M. Hensel-Grobe, Do, 10:00–12:00, P 2 (Philosophicum)

V: Einführung in die Alte Geschichte

M. Horster, Do, 10:00–12:00, P 1 (Philosophicum)

V: Mittelalter: Die Staufer: Adels Herrschaft und Kaisertum (ca. 1077–1268)

L. Körntgen, Do, 10:00–12:00, P 3 (Philosophicum)

V: Neuzeit: Von der Amur-Expedition zur Neuen Seidenstraße. Russland und der Ferne Osten von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart

J. Kusber, Di, 10:00–12:00, P 5 (Philosophicum)

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

## **V: Mittelalter: Byzanz zur Zeit der Makedonen (867–1056)**

J. Pahlitzsch, Do, 14:00–16:00, P 11 (Philosophicum)

## **V: Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft**

M. Raasch, Do, 10:00–12:00, Hs 00-151, Audi Max (Alte Mensa)

## **V: Neuzeit: Die Zwischenkriegszeit 1918–1939**

A. Rödder, Do, 10:00–12:00, P 4 (Philosophicum)

## **V: Alte Geschichte: Griechenland in der archaischen Epoche: Die Formierung der Poliswelt**

B. Smarczyk, Di, 10:00–12:00, P 4 (Philosophicum)

## ■ **Institut für Ethnologie und Afrikastudien ifeas:**

### **S: Sprachwandel/Soziolinguistik: Bedrohte Sprachen in Afrika**

R. Kastenholz, Do, 16:00–18:00, R 00-331, AMA (Archiv für die Musik Afrikas), SB II

## ■ **Klassische Philologie:**

*Organisatorisches: Für alle in dieser Rubrik aufgeführten Übungen der Klassischen Philologie gilt: Die Anmeldung zu diesen Kursen ist ab dem Wintersemester 2018/2019 ausschließlich über das entsprechende Sprachprüfungsmodul unter den Zusatzqualifikationen möglich.*

### **Ü: Altgriechisch für Anfänger**

J. Breuer, Mo, 10:15–11:45, P 102 (Philosophicum); Do, 10:15–11:45, P 208 (Philosophicum)

### **Ü: Altgriechisch für Fortgeschrittene**

W. Brinker, Di, 16:15–17:45, R 02-432, SB II; Do, 16:15–17:45, P110 (Philosophicum)

### **Ü: Altgriechische Lektüre**

J. Walter, Di, Do, 16:15–17:45, SR 05, Bausparkasse Mainz BKM, Kantstraße 2, 55122 Mainz

### **Ü: Latein für Anfänger (Kurs A)**

J. Walter, Di, 12:15–13:45, P 10; Do, 10:15–11:45, P 10 (Philosophicum)

### **Ü: Latein für Anfänger (Kurs B)**

D. Groß, Mo, Mi, 10:15–11:45, P 10 (Philosophicum)

### **Ü: Latein für Anfänger (Kurs C)**

J. Breuer, Di, 14:15–15:45, P 10 (Philosophicum); Do, 14:15–15:45, P 204 (Philosophicum)

### **Ü: Latein für Fortgeschrittene**

W. Brinker, Di, 14:15–15:45, P 204 (Philosophicum); Do, 14:15–15:45, Hs 11 (Alte Mensa)

### **Ü: Latein für Fortgeschrittene (Frühjahr 2019)**

N.N., 8:30–12:00, Termine: 5.3.19, 7.3.19, 8.3.19, 11.3.19, 12.3.19, 14.3.19, 15.3.19, 18.3.19, 19.3.19, 21.3.19, 22.3.19, jeweils P 10 (Philosophicum); 25.3.19, P 204 (Philosophicum); 26.3.19, P 204 (Philosophicum); 28.3.19 und 29.3.19, P 10 (Philosophicum)

### **Ü: Lateinische Lektüre (Kurs A)**

D. Groß, Mo, Mi, 12:15–13:45, P 204 (Philosophicum)

### **Ü: Lateinische Lektüre (Kurs B)**

W. Brinker, Mi, 12:15–13:45, P 104 (Philosophicum); Fr, 14:15–15:45, P 13 (Philosophicum)

### **Ü: Lateinische Lektüre (Kurs C)**

J. Walter, Mi, 12:15–13:45, P 7 (Philosophicum); Fr, 10:15–11:45, P 102 (Philosophicum)

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

## ■ Abteilung Kunstgeschichte und Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte:

### PS: Einführung in die Kunst der Frühen Neuzeit

H. Damm, Di, 14:15–15:45, Hs 02-521, Georg-  
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

### Tagung: Konstellation Kunst. Zwischen- berichte der Abteilung Kunstgeschichte

L. Domes, L. M. Gvenetadze, K. Täschner, Do,  
15.11.18, 12:00–20:15, R 01-185, Fakultätssaal  
(Philosophicum); Organisatorisches: Den Ab-  
schluss des Studientags soll ein Abendvortrag  
bilden.

### V: Positionen zur Kunst 1: Holländische Malerei des 17. Jahrhunderts

R. Felfe (Universität Hamburg), Di, 16:15–17:45,  
Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-  
Weg 12

### PS: Einführung in die Kunst des Mittelalters

S. Köhl, Mo, 18:15–19:45, Hs 02-521, Georg-  
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

V: Positionen zur Kunst 1: Avantgarde um  
1400: Jan van Eyck und Rogier van der  
Weyden als Begründer einer neuen Malerei  
M. Müller, Mo, 16:15–17:45, Hs 02-521, Georg-  
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

### Vortragsreihe: Spuren|suche. Der Mainzer Buchbestand aus der ehemaligen Kunst- historischen Forschungsstätte Paris (1942– 1944)

E. Oy-Marra und Gastvortragende, u.a. Nikola  
Doll, Esther Heyer, Emily Löffler, Mi, 18:15–  
19:45, Termine: 5.12.18, 12.12.18, 19.12.18,  
16.1.19, 30.1.19, Hs 02-521, Georg-Forster-  
Gebäude, J.-Welder-Weg 12

### PS: Einführung in die Kunst der Moderne

K. Täschner, Do, 10:15–11:45, Hs 02-521,  
Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

## V: Methoden der Kunstgeschichte

G. Wedekind, Do, 14:15–15:45, P 5  
(Philosophicum)

## ■ Abteilung Musikwissenschaft:

### V: Musik und Musikkultur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – »Schönberg und andere«

St. Acquavella-Rauch, Do, 10:15–11:45,  
Hs 01-153 (Philosophicum)

### V: Musik und Kritik

A. Beer, Di, 8:15–9:45, Hs 01-153  
(Philosophicum)

### V: Musikgeschichte im Überblick II

K. Pietschmann, Mo, 12:15–13:45, Hs 01-153  
(Philosophicum)

## Fachbereich 08:

## Physik, Mathematik und Informatik

## ■ Institut für Mathematik/Geschichte der Mathematik und der Naturwissen- schaften:

### V: Geschichte der Biologie

Ä. Bäumer-Schleinkofer, Di, 16:00–18:00,  
R 04-522, Neubau Physik/Mathematik,  
Staudingerweg 9

## ■ Institut für Physik:

### Gesprächsseminar über ausgewählte Themen der modernen Physik

G. Werth, Do, 16:15–17:45, Seminarraum 2,  
Institut für Kernphysik, J.-J.-Becher-Weg 45;  
Info: ohne Anmeldung über das Webportal;  
Ansprechpartner: Prof. Dr. Günther Werth,  
E-Mail: werth@uni-mainz.de

## KONTAKT

## Studium generale

**Postanschrift für Briefe**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Studium generale · SB II  
55099 Mainz

**Besucheradresse · Post- und Lieferadresse für Pakete und Päckchen**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Studium generale  
SB II · 5. Stock · Zi. 05-553 (Sekretariat)  
Colonel-Kleinmann-Weg 2  
55128 Mainz

Telefon +49 6131 39-22660  
Fax +49 6131 39-23168  
E-Mail: [studgen@uni-mainz.de](mailto:studgen@uni-mainz.de)  
Internet: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)  
und [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

**Leitung**

Univ.-Prof. Dr. Andreas Cesana (im Ruhestand)  
Telefon +49 6131 39-22660

Dr. Edith Struchholz-Andre  
Stellvertretende Leitung  
Telefon +49 6131 39-24649  
E-Mail: [struchholz@uni-mainz.de](mailto:struchholz@uni-mainz.de)

**Sekretariat**

Johanna Chebbah · Zi. 05-553  
Telefon +49 6131 39-22660  
Fax +49 6131 39-23168  
E-Mail: [studgen@uni-mainz.de](mailto:studgen@uni-mainz.de)

**Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Sabine Fetzer, Assessorin d.L.  
Telefon +49 6131 39-20089  
E-Mail: [fetzer@uni-mainz.de](mailto:fetzer@uni-mainz.de)

Dr. Andreas Hütig  
Telefon +49 6131 39-25641  
E-Mail: [ahueting@uni-mainz.de](mailto:ahueting@uni-mainz.de)

PD Dr. Thomas Rolf  
Lehrbeauftragter  
Telefon +49 6131 39-22660  
E-Mail: [rolft@uni-mainz.de](mailto:rolft@uni-mainz.de)

Dr. Daniel Schmicking  
Telefon +49 6131 39-20414  
E-Mail: [schmicki@uni-mainz.de](mailto:schmicki@uni-mainz.de)

Dr. Thomas Vogt  
Telefon +49 6131 39-22141  
E-Mail: [thomvogt@uni-mainz.de](mailto:thomvogt@uni-mainz.de)

Interdisziplinäres Veranstaltungsprogramm:  
[www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)



Interdisziplinäre Forschung und Lehre:  
[www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)





## Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

**Postanschrift für Briefe**

Stiftung

»Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

Studium generale der Universität Mainz

55099 Mainz

Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur:

[www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de](http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de)**Mitglied des Vorstands**

Dr. Edith Struchholz-Andre

Telefon +49 6131 39-22660

Fax +49 6131 39-23168

E-Mail: [stiftung-jgsp@uni-mainz.de](mailto:stiftung-jgsp@uni-mainz.de)Internet: [www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de](http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de)

## Veranstaltungsorte

**Alte Mensa**

Johann-Joachim-Becher-Weg 5

**Muschel**

Johann-Joachim-Becher-Weg 23

**Haus Recht und Wirtschaft I****ReWi**

Jakob-Welder-Weg 9

**Haus Recht und Wirtschaft II**

Jakob-Welder-Weg 4

**SB II**

Colonel-Kleinmann-Weg 2

**Philosophicum**

Jakob-Welder-Weg 18

**Neubau Sozialwissenschaften****Georg Forster-Gebäude**

Jakob-Welder-Weg 12

**Hochschule für Musik Mainz**

Jakob-Welder-Weg 28

**Infobox**

Ecke Jakob-Welder-Weg/

Johannes-von-Müller-Weg

## Impressum

**Herausgeber:**

Studium generale der JGU Mainz

**Satz:**

Studium generale der JGU Mainz

**Anzeigenverwaltung · Herstellung:**

machmedia Lindner

Am Stiftswingert 14 · 55131 Mainz

**Copyright:**

Studium generale der JGU Mainz

September 2018

**Gestaltung:**

TWONE DESIGN GROUP · Undenheim





# **machflyer**

einfach. günstig. schnell

Bei uns finden Sie eine große Anzahl an Druckprodukten. Von Flyern über Visitenkarten bis hin zu Roll Up Banner oder Beachflags einfach günstig, schnell und online bestellen. Bei machflyer sind Sie immer in guten Händen. Unser einfacher Bestellprozess, Ihr persönlicher Fachberater und der hocheffiziente Produktionsablauf führen zu einem hohen Qualitätsergebnis.

Worauf warten Sie?

**Testen Sie uns JETZT !**

**Anmelden, Produkt auswählen, Preis kalkulieren, bestellen und fertig.**



Auf Wunsch  
**Klimaneutral**  
ClimatePartner

## **Klimaneutrales Drucken – Ihr Beitrag zum Klimaschutz**

Klimaneutral drucken bedeutet: alle **CO<sub>2</sub>-Emissionen** des Druckauftrages werden wieder ausgeglichen. Sie unterstützen hiermit ein von Ihnen ausgewähltes international anerkanntes **Klimaschutzprojekt**. Wir von **machflyer** ermöglichen Ihnen dies bei Ihrem nächsten Druckauftrag.

Erfahren Sie mehr unter [www.machflyer.de](http://www.machflyer.de), kontaktieren Sie uns unter [info@machflyer.de](mailto:info@machflyer.de) oder 06131.6101546.



Zertifikat Nr. TA 290 102005531  
[www.tuv.at](http://www.tuv.at)

